



00003839

Chemie

Wirtschaft

in

Zahlen

ZUSAMMENGESTELLT VOM VERBAND
DER CHEMISCHEN INDUSTRIE E.V.

1965

klein

CHEMIEWIRTSCHAFT IN ZAHLEN

7. Auflage

Zusammengestellt vom Verband der Chemischen Industrie e.V.

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdruckes, vorbehalten

Druck: Heinrich Niemüller, Düsseldorf

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort zur ersten Auflage	5
Vorwort zur siebenten Auflage	6
Vorbemerkung	7
1. Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik Deutschland (beteiligte Industriegruppen)	11
2. Umsatz wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland nach Ländern im Jahre 1964 (beteiligte Industriegruppen)	12
3. Beschäftigte in wichtigen Industrien der Bundesrepublik Deutschland nach Ländern im Jahresdurchschnitt 1964 (beteiligte Industriegruppen)	14
4. Umsatz insgesamt und Auslandsumsatz wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland	16
5. Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik Deutschland (hauptbeteiligte Industriegruppen)	21
6. Kohleverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland	22
7. Stromverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland	24
8. Gasverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland	26
9. Heizölverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland	28
10. Produktionsindices wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland ..	30
11. Produktionsindices der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland	33
12. Wichtige Produktionszahlen aus der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland	34
13. Produktionszahlen aus anderen Industrien der Bundesrepublik Deutschland	56
14. Erzeugerpreisindices wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland	66
15. Erzeugerpreisindices der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland	68
16. Die Industrie West-Berlins	69
17. Entwicklung des Außenhandels der Chemischen Industrie und der Gesamtwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland	75
18. Außenhandel der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland nach Ländern	76
19. Zur Binnenmarktversorgung der Bundesrepublik Deutschland mit chemischen Erzeugnissen	78
20. Investitionen der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland ..	82

21. Produktionsvolumen organische Synthese; Einsatz von Primärchemikalien zur Herstellung organischer Folgeprodukte	83
22. Internationale Chemiedaten	84
23. Außenhandel einiger OECD-Mitgliedstaaten	86
24. Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie wichtiger Staaten; Produktionsindices	88

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage

Wenn das Referat Statistik des Verbandes der Chemischen Industrie e. V. mit dieser Broschüre eine Reihe von Zahlenzusammenstellungen über die Chemiewirtschaft vorlegt, so möchte es damit zum besseren Verständnis einer Industrie beitragen, die mehr und mehr die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht, über die aber immer noch unterschiedliche und unklare Vorstellungen herrschen.

Damit soll auch den vielseitigen Wünschen nach einer zahlenmäßigen Darstellung wichtiger Daten aus der Chemischen Industrie in einer handlichen und übersichtlichen Form nachgekommen werden. Die Chemische Industrie befaßt sich mit der Stoffumwandlung. Das gibt ihr in technologischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein besonderes Gepräge und unterscheidet sie von anderen, vorwiegend durch Formveränderungen gekennzeichneten Industriegruppen.

Viele Meinungen, die Einstellung von Behörden, sogar mancher Gesetzentwurf allgemeiner wirtschaftlichen Charakters werden gern aus dem Muster der weniger komplizierten mechanischen Industrien abgeleitet. Es ist kein Wunder, daß sie den anders gearteten Verhältnissen der Chemischen Industrie nicht oder nicht ohne weiteres gerecht werden können.

Bei chemischen Prozessen entstehen im allgemeinen mehrere Reaktionsprodukte nebeneinander, die ihrerseits wieder über zahlreiche Stufen weiter umgesetzt werden. Schon in größeren Chemiebetrieben, mehr noch in der Chemischen Industrie in ihrer Gesamtheit, entsteht damit ein Produktionsgefüge, dessen einzelne Glieder in horizontaler und in vertikaler Richtung eng und vielfach miteinander verkettet sind. Dieser vernetzte und schwer übersehbare technologische Aufbau führt zwangsweise auch zu einer komplizierten wirtschaftlichen Struktur. Die dadurch gegebene Mannigfaltigkeit der Erzeugnisse und der Ausgangsmaterialien verbindet die Chemische Industrie mit nahezu allen Bereichen der Wirtschaft, sei es als Lieferant, sei es als Abnehmer oder als beides zugleich.

So spiegeln sich innerhalb der Chemischen Industrie gewisse Züge der allgemeinen Wirtschaft wider, und die Ausdrucksformen ihrer Entwicklung weisen eine auffällige Ähnlichkeit mit denen der Gesamtindustrie auf.

In dieser Broschüre werden wichtige statistische Kennzeichen so gebracht, daß sie dem gewohnten Betrachtungsschema möglichst weitgehend entsprechen und außerdem dem besonderen Charakter der Chemischen Industrie gerecht werden.

Will man ein Bild von der Chemischen Industrie entwerfen, so kann man nicht umhin, Vergleiche mit der Gesamtindustrie anzustellen und Beziehungen zu anderen Industriegruppen wenigstens beispielhaft anzudeuten.

Die Statistik lebt in Vergleichen. Die von ihr benutzten Begriffe müssen aber auch tatsächlich vergleichbar sein, ein Postulat, das gerade für die Chemische Industrie bedeutungsvoll, jedoch auch schwer zu erfüllen ist.

Schon der Begriff „Chemische Industrie“ ist oft unklar gefaßt und international uneinheitlich abgegrenzt. In einem Land zählen z. B. die Chemiefasern zum Bereich der Chemischen Industrie, in einem anderen nicht. Das gleiche gilt für die Kohlechemie, die Seifen und Waschmittel, die Ferrolegierungen, die Fotochemie u. a.

Statistische Angaben beruhen unmittelbar oder mittelbar auf Erhebungen. Die Erhebungsergebnisse gelten nur unter denselben Voraussetzungen, unter denen die Erhebung selbst durchgeführt worden ist. Viele Mißverständnisse und Trugschlüsse rühren daher, daß die Bedingungen außer acht gelassen werden, unter denen allein die statistischen Zahlen gültig sind.

Frankfurt am Main, im Mai 1955

Vorwort zur 7. Auflage

Wie im Vorwort zur 6. Auflage angekündigt, wird unsere Broschüre „Chemiewirtschaft in Zahlen“ künftig jährlich erscheinen.

Der Übergang zum jährlichen Erscheinungsrhythmus ermöglicht eine größere Aktualität. Sie zwingt aber zum weitgehenden Verzicht auf außerdeutsche Statistiken, denn die Mehrzahl der hierzu benutzten ausländischen Originalstatistiken erscheint ziemlich spät. Immerhin sind in drei umfangreichen Tabellen die Grunddaten der Chemischen Industrie aufgezeichnet, die einen Überblick über die Stellung der deutschen innerhalb der internationalen Chemiewirtschaft geben.

Frankfurt am Main, im Mai 1965

Dr. Felix Ehrmann

Hauptgeschäftsführer des Verbandes
der Chemischen Industrie e.V.

Dr. Hans Wittmeyer

Leiter des Referates Statistik des Verbandes
der Chemischen Industrie e.V.

VORBEMERKUNG

Gebietsstand:	1950 – einschl. 1959	Bundesrepublik Deutschland ohne Saarland und ohne West-Berlin
	1960 – einschl. 1963	Bundesrepublik Deutschland einschl. Saarland, ohne West-Berlin
	ab 1964	Bundesrepublik Deutschland einschl. Saarland und einschl. West-Berlin
	Außenhandelsstatistik stets einschließlich West-Berlin	

Den Tabellen liegen durchweg amtliche Zahlen zugrunde.

Als Quellen für die Angaben in den Tabellen 1–21 sind – sofern nichts anderes vermerkt – grundsätzlich die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden benutzt worden, vorzugsweise

die Industrierichterstattung einschließlich Eilbericht
und vierteljährlicher Produktionsberichte,
die Außenhandelsstatistik,
die Preisstatistik.

In den Tabellen 1–21 ist der Begriff „Chemische Industrie“ durch die Gruppen 40 und 22 5 des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik abgegrenzt.

Die Zahlenreihen beginnen – von wenigen Ausnahmen abgesehen – mit dem Jahre 1953. Die nicht ganz zuverlässigen Zahlen für das Jahr 1950 sind – soweit vorhanden – hinzugefügt.

Die Tabellen 22 und 23 beruhen auf den Angaben der OECD. Sie sind einheitlich abgestellt auf die Chemiedefinition des Spezialkomitees für chemische Produkte der OECD (Sektion 5 sowie Gruppe 862 und Position 231 02 der SITC). Die Tabelle 24 beruht auf Angaben der Statistischen Division der OECD und ist abgestellt auf die Chemiedefinition der ISIC (International Standard Industrial Classification, Gruppen 31 und 32).

1. Umsatz ist nach der Definition des Statistischen Bundesamtes der Umsatz aus eigener Erzeugung, ohne Umsatz in Handelsware. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthalten die Umsätze nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Bundesländern kann es daher vorkommen, daß Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind.
2. Unter Beschäftigte sind alle am Monatsende oder im Jahresdurchschnitt im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige – ohne Heimarbeiter – zu verstehen.
3. Auslandsumsätze sind Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsätze mit deutschen Exporteuren.
4. Die Außenhandelsstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr dar. Den Ergebnissen liegen im allgemeinen die Angaben der Importeure und Exporteure zugrunde.

Zwischen dem auf der Industrieberichterstattung beruhenden Auslandsumsatz einer Industriegruppe und der auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahl für die Erzeugnisse der gleichen Industriegruppe treten mehr oder weniger große Unterschiede auf. Sie liegen darin, daß die Industrieberichterstattung den produzierenden Betrieb befragt, die Außenhandelsstatistik dagegen die Waren am Grenzübergang erfaßt. So umfassen die auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahlen alle Erzeugnisse einer Industriegruppe, die auch ohne Kenntnis des Herstellers mittelbar, d. h. über Nichthersteller, exportiert werden. Dagegen umfaßt der Auslandsumsatz nach der Industrieberichterstattung nur die vom Hersteller tatsächlich in das Ausland verkauften Erzeugnisse und solche, von denen er weiß, daß sie direkt exportiert worden sind.

5. Kohleverbrauch ist der Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw.
6. Stromverbrauch ist der Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.
7. Gasverbrauch = Ortsgas und Kokereigas (auch Ferngas) jedoch nicht Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase.
8. Heizölverbrauch = alle Heizöle aus der Verarbeitung von Mineralöl, Steinkohle und Braunkohle einschließlich Eigenverbrauch der Hersteller.
9. „Beschäftigte“ und „Umsatz“ werden nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten zusammengestellt:
 - a) Bei der Aufbereitung nach „hauptbeteiligten Industriegruppen“ werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.
 - b) Bei der Aufbereitung nach „beteiligten Industriegruppen“ werden dagegen kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Es ist darauf zu achten, daß nur Merkmale, die nach gleichen Gesichtspunkten aufbereitet worden sind, miteinander verglichen werden.

10. Der Produktionsindex gibt Auskunft über die prozentualen Veränderungen des mengenmäßigen Produktionsvolumens und ist im Gegensatz zum Umsatz von Preisveränderungen nicht beeinflusst.
11. Erzeugerpreis- und Produktionsindices sowie Produktionszahlen der Chemischen Industrie sind in zwei große Gruppen unterteilt worden: in Industriechemikalien und in chemische Spezialerzeugnisse.

Die Industriechemikalien sind definierte chemische Individuen wie Chlor, Soda, Methanol.

Die chemischen Spezialerzeugnisse werden für einen von vornherein festliegenden technischen oder wirtschaftlichen Verwendungszweck hergestellt: z. B. die Düngemittel zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Erträge, die Kunststoffe zur Verformung, die Lacke zum Oberflächenschutz und die Körperpflegemittel zur Pflege der Hygiene und Schönheit. Hier handelt es sich auch oft nicht um einheitliche chemische Verbindungen, sondern um Gemische.

Die Industriechemikalien kann man in anorganische und organische unterteilen; die chemischen Spezialerzeugnisse danach, ob sie vorwiegend weiterbe- und verarbeitet werden, oder ob sie vorwiegend für Konsumzwecke bestimmt sind, also ohne weitere Be- oder Verarbeitung in die Hände des Endverbrauchers gelangen. Eine klare und eindeutige Aufteilung bis ins letzte läßt sich bei so groben Gruppierungen natürlich nicht durchführen.

12. Ein Bild über die mengenmäßige Chemieproduktion kann nur an Hand einer Auswahl wichtiger Einzelerzeugnisse oder Erzeugnisgruppen erstellt werden. Hinsichtlich der pharmazeutischen Industrie muß sogar auf Mengenangaben verzichtet werden. Hier muß man sich mit Produktionswerten begnügen. Bei den Produktionszahlen handelt es sich — wenn nichts anderes vermerkt — um die zum Absatz bestimmte Produktion. Die Gesamtproduktion setzt sich zusammen aus der zum Absatz und der zur Weiterverarbeitung im eigenen Unternehmen bestimmten Produktion.
13. Bekanntlich hat die Chemische Industrie viele andere Wirtschaftszweige zum Kunden und ist wieder selbst Kunde von vielen anderen Wirtschaftszweigen. Häufig ist sie Lieferant und Abnehmer zugleich. Der Rahmen der Broschüre verlangt eine Auswahl. So können hier nur Produktionszahlen der wichtigsten Partner der Chemischen Industrie gebracht werden.
14. Der Erzeugerpreisindex beruht auf Inlandspreisen und gilt nicht für die Preisbewegungen im Außenhandel. Der Index macht bekanntlich keine Aussage über die absolute Höhe des Preisniveaus. Er gibt lediglich an, um wieviel von Hundert sich das durchschnittliche Preisniveau seit einem bestimmten Zeitraum verändert hat.
15. Auch nach der Aufteilung Deutschlands spielt Berlin als Produktionsstätte chemischer Erzeugnisse eine wichtige Rolle. Das gilt vor allem für Spezialerzeugnisse, wie Pharmazeutica, Körperpflegemittel, Lacke u. a.
16. Die sog. Binnenmarktversorgung ergibt sich aus den Werten von Produktion plus Einfuhr minus Ausfuhr.

In der Chemiewirtschaft reicht diese Größe im allgemeinen aus zur Kennzeichnung des Binnenmarktverbrauches, zu dessen Erfassung zusätzlich die im allgemeinen statistisch nicht zugänglichen Bestandsveränderungen gehören. Die unerläßliche Identität in der Abgrenzung der miteinander in Beziehung gesetzten Produktions-, Ein- und Ausfuhrwerte ist in dieser Tabelle gewahrt.

Die Unterschiede zwischen den Nomenklaturen für die Produktion einerseits und den Außenhandel andererseits erschweren derartige Gegenüberstellungen. Sie setzen einer weitgehenden Spezifizierung nach Chemieprodukten gewisse Grenzen, die in dieser Tabelle praktisch erreicht sein dürften.

17. Die Investitionen sind die von den Chemiefirmen vorgenommenen Bruttoanlageinvestitionen. Sie beruhen auf einer Repräsentativerhebung des Verbandes der Chemischen Industrie, deren Ergebnisse auf das volle Volumen der Chemischen Industrie hochgerechnet wurden.
18. Die Mengenangaben über den Einsatz von Primärchemikalien für organische Folgeprodukte beruhen auf einer vom Verband der Chemischen Industrie jährlich durchgeführten Totalerhebung bei den Herstellern organischer Syntheseprodukte. Nach dieser vom Verband ausgearbeiteten und von der OECD übernommenen Methode erfaßt und nach der Kohlebasis (organische Kohlechemie) und nach der Erdöl-/Erdgasbasis (organische Petrochemie) unterteilt. Die in der Tabelle aufgeführten Kohlenwasserstoffe und Kohlenoxide werden einheitlich in Tonnen Kohlenstoffgehalt (to—C) ausgewiesen.

Abkürzungen und Zeichenerklärung:

J = Jahresdurchschnitt

r = berichtigte Zahl

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

— = nichts vorhanden

· = kein Nachweis vorhanden

* = vorläufige oder geschätzte Zahlen

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1946 2700,1 530,0
 1948 3657,4 510,8

1. Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik Deutschland (nach beteiligten Industriegruppen)

1949 5325,6 75,5

Zeit	Umsätze in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
1950	7 055,4	80 394,7	286	4 797
1953	10 889,8	126 162,2	322	5 751
1954	12 335,9	140 943,2	343	6 062
1955	14 017,9	166 511,2	368	6 576
1956	15 433,8	185 646,0	391	6 991
1957	17 185,7	199 550,7	409	7 221
1958	18 052,0	205 069,5	421	7 273
1959	20 518,8	223 656,1	433	7 301
1960	23 171,1	258 195,7	458	7 776
1961	23 998,1	277 922,2	483	8 002
1962	25 315,6	294 556,9	488	8 037
1963	27 272,9	305 698,5	492	7 971
1964	31 157,1	346 804,3	514	8 301
1964 Januar	2 373,7	26 103,2	504	8 179
Februar	2 398,6	25 990,1	505	8 196
März	2 484,1	27 462,5	508	8 215
April	2 690,8	29 448,3	513	8 295
Mai	2 436,2	26 373,8	513	8 294
Juni	2 597,0	29 061,0	513	8 291
Juli	2 805,1	29 621,8	516	8 313
August	2 520,5	26 891,6	518	8 337
September	2 699,1	31 348,0	519	8 358
Oktober	2 803,3	32 123,9	520	8 381
November	2 732,9	31 185,7	522	8 407
Dezember	2 616,0	31 194,4	520	8 348

s. Vorbemerkung 1, 2 u. 9b

1948 - mündl. P. 59
 KG o. Jenaer u.
 o. best. Berlin
 1960 - mündl. 63
 KG mündl. Jena
 o. best. Berlin
 ab 1964 KG

1951 9850,7 139,6
 1952 9650,9 136,5
 1965 33 884,4 402,2
 1966 36 262,7 513,9
 netto
 1967 36 417,2
 1968 41 847,3
 1969 46 697,2

Bemerkung 2 516,1
 533,1
 661,8

**2. Umsatz wichtiger Industrien
nach Ländern¹⁾
(nach beteiligten)**

Industriegruppe	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
Industrie insgesamt	364 804	8 078	14 925	34 789
darunter				
Chemische Industrie	31 157	348	1 100	1 500
Bergbau ²⁾	10 113	3	1	619
darunter				
Steinkohlen-, Braunkohlen- u. Pechkohlenbergbau	9 086	2	—	110
Mineralölverarbeitung	11 060	271	2 500	1 122
Industrie der Steine u. Erden	11 402	442	166	1 341
Eisenschaffende Industrie	18 938	60	—	1 412
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	7 111	162	274	623
Maschinenbau	35 745	799	919	2 398
Fahrzeugbau	25 045	55	162	7 105
Schiffbau	2 368	509	870	321
Elektrotechnische Industrie	28 041	309	1 616	2 212
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	3 557	121	80	284
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	13 522	271	243	869
Holzverarbeitende Industrie	7 277	141	56	782
Kautschuk u. Asbest verarbeitende Industrie	4 499	81	502	1 099
Kunststoffverarbeitende Industrie	5 280	69	96	587
Ledererzeugende Industrie	994	75	—	14
Lederverarbeitende Industrie	1 190	3	4	57
Schuhindustrie	2 722	41	10	128
Textilindustrie	19 730	238	109	1 274
Bekleidungsindustrie	10 932	213	152	844
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	49 569	2 700	4 500	6 261

s. Vorbemerkung 1 u. 9b

¹⁾ z. T. geschätzt

²⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

der Bundesrepublik Deutschland
im Jahre 1964
(Industriegruppen)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
in Mio. DM							
5 139	122 367	27 557	15 526	56 582	45 931	5 368	10 544
74	13 693	3 970	4 065	2 750	2 895	163	599
1	8 162	255	30	87	169	785	—
—	8 013	51	—	2	124	785	—
200	4 935	250	10	1 000	740	20	12
80	3 146	1 048	1 138	1 697	2 027	123	193
544	13 783	141	748	48	570	1 562	70
78	3 273	661	153	676	558	247	408
304	12 189	3 099	1 107	8 573	4 950	330	1 077
51	4 677	3 297	190	6 358	2 941	90	119
487	70	18	20	17	31	3	21
440	6 763	2 338	296	6 658	5 627	174	1 608
7	250	470	59	1 613	549	2	123
89	6 108	1 272	582	2 558	1 206	106	218
47	2 412	488	416	1 505	1 273	73	85
3	637	1 033	195	498	381	38	32
8	1 459	595	439	1 071	844	11	100
—	131	123	90	471	89	1	1
1	162	417	114	189	225	3	15
3	391	222	924	580	406	9	9
151	7 337	935	373	5 472	3 643	32	165
42	3 307	801	264	1 524	2 632	124	1 030
2 385	11 193	2 563	2 258	5 935	7 395	576	3 805

**3. Beschäftigte in wichtigen Industrien
nach Ländern¹⁾ im
(nach beteiligten**

Industriegruppe	Bundes-	Schleswig-	Hamburg	Nieder-
	gebiet	Holstein		sachsen
	Anzahl			
Industrie insgesamt	8 301 145	173 512	219 807	745 595
darunter				
Chemische Industrie	514 159	7 073	17 430	27 400
Bergbau ²⁾	484 052	570	—	23 801
darunter				
Steinkohlen-, Braunkohlen- u. Pechkohlenbergbau	447 875	570	—	5 790
Mineralölverarbeitung	29 672	1 613	8 512	4 123
Industrie der Steine u. Erden	267 175	8 582	3 262	31 272
Eisenschaffende Industrie	314 401	600	—	21 696
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	221 323	5 113	8 639	17 656
Maschinenbau	1 049 608	24 779	29 173	80 753
Fahrzeugbau	475 740	1 652	4 618	96 181
Schiffbau	72 429	19 334	22 921	9 510
Elektrotechnische Industrie	916 970	11 495	28 624	64 872
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	157 187	4 735	3 412	12 945
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	412 254	7 901	6 758	25 218
Holzverarbeitende Industrie	214 107	4 092	1 857	24 230
Kautschuk u. Asbest verarbeitende Industrie	123 601	2 629	12 249	29 777
Kunststoffverarbeitende Industrie	131 375	1 962	2 603	13 086
Ledererzeugende Industrie	22 753	2 082	—	479
Lederverarbeitende Industrie	42 320	116	163	1 885
Schuhindustrie	99 364	1 175	180	4 899
Textilindustrie	556 582	8 365	2 682	37 738
Bekleidungsindustrie	388 659	7 393	4 327	34 508
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	521 365	25 250	32 651	67 008

s. Vorbemerkung 2 u. 9b

¹⁾ z. T. geschätzt

²⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

der Bundesrepublik Deutschland
 Jahresdurchschnitt 1964
 (Industriegruppen)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl							
97 375	2 801 518	695 847	368 250	1 461 591	1 282 005	168 663	286 978
1 270	205 027	72 241	67 600	50 826	51 300	2 061	11 932
200	390 318	11 071	1 649	2 800	10 829	42 814	—
200	386 635	3 630	—	87	8 150	42 814	—
749	10 358	550	152	2 070	1 392	74	79
2 028	63 728	25 466	29 992	37 803	57 382	3 335	4 325
5 309	226 839	3 300	6 524	1 148	9 347	38 701	936
2 708	101 139	20 731	6 190	17 640	18 239	10 059	13 207
12 989	324 054	95 085	37 696	242 773	151 611	11 194	39 504
3 786	86 479	66 791	8 200	126 913	70 944	3 217	6 959
14 150	2 720	496	997	623	945	27	706
11 345	185 741	75 313	16 033	198 899	214 983	7 674	101 991
129	9 987	21 135	2 862	68 495	28 009	97	5 382
2 961	184 882	36 390	15 660	78 002	43 686	3 111	7 684
1 689	59 598	16 167	11 509	48 346	41 721	2 169	2 729
81	20 996	23 836	5 442	16 513	9 764	967	1 349
204	35 349	14 166	10 559	25 243	24 146	297	3 761
—	2 801	2 793	2 410	9 754	2 421	10	3
15	6 194	12 826	4 488	6 916	8 793	119	805
50	14 048	8 520	32 274	21 815	15 597	399	408
5 451	187 873	26 133	12 236	161 940	108 177	1 019	4 970
2 283	110 222	29 701	12 955	54 743	103 549	5 626	23 352
21 775	126 866	37 274	22 083	71 114	83 938	8 385	25 020

**4. Umsatz insgesamt und Auslandsumsatz¹⁾
der Bundesrepublik
(nach beteiligten)**

Z e i t	Industrie insgesamt		Chemische Industrie	
	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
in Mio. DM				
1950	80 394,7	6 658,2	7 055,4	860,3
1953	126 162,2	15 267,8	10 889,8	1 804,5
1954	140 943,2	18 519,5	12 335,9	2 331,6
1955	166 511,2	21 794,5	14 017,9	2 732,2
1956	185 646,0	26 075,6	15 433,8	3 122,2
1957	199 550,7	30 384,8	17 185,7	3 732,4
1958	205 069,5	30 868,2	18 052,0	3 969,3
1959	223 656,1	33 752,1	20 518,8	4 687,4
1960	258 195,7	39 973,4	23 171,1	5 283,1
1961	277 922,2	42 115,1	23 998,1	5 443,4
1962	294 556,9	44 020,9	25 315,6	5 741,9
1963	305 698,5	47 948,2	27 272,9	6 606,4
1964	346 804,3	54 636,9	31 157,1	7 741,9
1964 Januar	26 103,2	4 184,6	2 373,7	586,2
Februar	25 990,1	4 432,4	2 398,6	638,7
März	27 462,5	4 529,9	2 484,1	635,8
April	29 448,3	4 730,9	2 690,8	690,6
Mai	26 373,8	4 179,9	2 436,2	632,8
Juni	29 061,0	4 669,2	2 597,0	660,2
Juli	29 621,8	4 394,1	2 805,1	644,3
August	26 891,6	3 911,0	2 520,5	603,2
September	31 348,0	4 753,3	2 699,1	633,5
Oktober	32 123,9	4 860,0	2 803,3	660,5
November	31 185,7	4 788,3	2 732,9	671,8
Dezember	31 194,4	5 203,1	2 616,0	684,2

s. Vorbemerkung 3 u. 9b

¹⁾ bis 1959 einschl. Empfänger im Saarland

²⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

wichtiger Industrien
Deutschland
(Industriegruppen)

Umsatz insgesamt	Bergbau ²⁾	Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau	
	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
in Mio. DM					
4 448,9	1 155,7	4 350,1	712,1	5 458,2	1 106,9
6 695,9	1 582,4	8 179,5	1 076,7	10 494,8	3 337,3
7 093,8	1 693,3	8 976,1	1 185,0	11 940,2	3 566,5
7 768,8	1 665,7	11 863,7	1 431,6	14 871,2	4 163,1
8 583,0	1 799,7	13 595,0	2 197,4	16 869,6	4 929,6
9 048,4	1 876,8	14 517,2	2 816,4	18 536,2	5 917,8
8 455,6	1 738,9	13 217,4	2 459,3	19 499,9	5 994,1
8 168,7	1 640,6	14 028,5	2 688,3	20 860,0	6 152,0
10 110,3	2 163,6	18 436,0	3 772,4	24 837,9	7 416,9
9 898,4	2 103,1	17 800,1	3 804,6	28 990,3	8 675,7
9 975,5	2 118,2	16 871,2	3 628,0	31 320,2	9 426,2
10 441,0	2 245,3	15 855,0	3 585,2	31 796,0	10 165,8
10 112,6	2 127,9	18 937,9	3 899,7	35 745,5	11 529,0
882,6	190,4	1 467,9	325,0	2 597,4	883,0
808,4	181,5	1 470,5	336,6	2 630,8	872,9
786,6	173,9	1 498,9	320,2	2 886,7	970,2
863,2	186,0	1 640,5	325,6	2 995,4	988,9
795,8	160,7	1 453,0	299,7	2 741,1	908,6
824,3	169,6	1 615,8	316,0	3 160,4	1 013,3
848,0	169,7	1 702,4	309,4	3 118,9	981,1
812,0	164,0	1 569,0	296,4	2 595,6	800,3
858,9	173,8	1 688,8	328,5	3 071,5	970,2
885,1	188,0	1 696,3	345,7	3 158,3	1 017,8
872,3	187,3	1 631,1	334,8	3 133,8	982,6
875,6	183,0	1 503,5	361,8	3 655,6	1 140,1

Fortsetzung Tabelle 4

Z e i t	Fahrzeugbau ohne Waggon-, Lokomotiv-, Ackerschlepperbau		Schiffbau	
	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
in Mio. DM				
1950	3 350,7	385,2	400,9	80,1
1953	5 911,7	1 137,9	1 444,8	511,8
1954	6 973,9	1 788,1	1 738,2	771,5
1955	8 918,5	2 397,0	1 883,2	815,4
1956	9 671,1	2 875,0	2 043,7	1 084,0
1957	10 236,3	3 403,8	2 335,2	1 317,3
1958	12 167,4	4 256,3	2 546,5	1 357,9
1959	14 455,9	4 995,1	2 741,7	1 343,9
1960	17 318,1	5 758,0	2 449,5	1 554,0
1961	18 991,0	5 949,9	2 448,2	1 248,1
1962	21 188,3	6 520,2	2 185,6	981,8
1963	22 710,8	7 566,1	2 244,9	1 028,8
1964	25 044,8	8 886,7	2 367,7	973,3
1964 Januar	1 925,8	703,4	128,3	28,2
Februar	2 058,9	753,0	252,2	122,3
März	2 141,2	726,2	161,8	82,2
April	2 337,6	811,7	173,7	36,8
Mai	1 957,5	678,1	186,6	41,0
Juni	2 293,6	806,9	202,5	72,2
Juli	1 891,2	583,0	177,7	78,5
August	1 605,7	557,8	175,4	34,3
September	2 160,9	750,8	231,2	133,8
Oktober	2 280,3	836,0	157,3	49,5
November	2 131,2	788,3	145,5	78,7
Dezember	2 260,9	891,4	375,5	215,9

Elektrotechnische Industrie		Textilindustrie		Nahrungs- und Genußmittel- industrien	
Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
in Mio. DM					
3 339,0	256,1	9 838,0	359,4	14 842,5	25,1
6 295,0	918,5	11 832,6	823,6	20 633,3	180,9
7 769,9	1 280,6	12 202,2	1 002,5	22 298,3	224,7
9 989,2	1 659,5	13 314,3	1 064,6	24 480,3	275,2
11 478,6	2 052,9	14 388,4	1 103,5	27 966,9	382,3
12 780,9	2 550,0	15 298,1	1 170,9	30 048,8	423,2
14 282,1	2 690,9	14 040,6	1 041,6	31 510,7	465,7
16 105,9	3 085,1	14 775,1	1 160,9	33 182,0	529,8
18 852,2	3 401,6	16 382,4	1 349,4	34 725,8	585,2
21 045,5	3 670,1	16 929,3	1 335,1	37 245,2	658,9
22 686,6	3 851,6	17 660,4	1 335,0	40 448,0	703,0
23 765,6	4 142,9	18 094,7	1 552,7	42 474,3	830,3
28 041,1	5 143,3	19 730,1	1 793,1	49 568,9	951,2
2 088,1	363,9	1 626,8	145,4	3 925,5	90,2
2 097,7	395,8	1 571,1	150,6	3 655,8	87,1
2 246,5	437,8	1 587,7	156,6	3 904,1	86,9
2 206,9	430,6	1 655,5	161,6	4 166,8	94,6
2 023,0	393,7	1 384,1	132,8	3 893,7	67,9
2 299,4	435,6	1 542,3	153,3	4 202,0	74,4
2 253,7	416,8	1 657,3	156,7	4 394,7	73,4
2 131,0	385,4	1 410,2	124,3	4 050,1	66,2
2 802,8	490,6	1 816,2	151,2	4 299,2	74,8
2 477,3	427,4	1 995,9	164,1	4 399,4	79,2
2 643,9	476,0	1 874,3	153,6	4 242,9	84,3
2 770,9	489,8	1 608,8	143,0	4 434,8	72,2

**5. Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten in der Chemischen Industrie
und in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik Deutschland
(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)**

Z e i t	Umsätze in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
1950	7 009	80 395	291	4 797
1953	10 357	126 162	316	5 751
1954	11 842	140 943	338	6 062
1955	13 537	166 511	364	6 576
1956	14 922	185 646	388	6 991
1957	16 698	199 551	405	7 221
1958	17 615	205 069	419	7 273
1959	20 143	223 656	431	7 301
1960	22 692	258 196	458	7 776
1961	23 877	277 922	485	8 002
1962	25 340	294 557	490	8 037
1963	27 273	305 698	496	7 971
1964	31 162	346 804	518	8 301
1964 Januar	2 383	26 103	507	8 179
Februar	2 407	25 990	508	8 196
März	2 476	27 462	511	8 215
April	2 690	29 448	516	8 295
Mai	2 430	26 374	516	8 294
Juni	2 586	29 061	516	8 291
Juli	2 800	29 622	519	8 313
August	2 518	26 892	522	8 337
September	2 694	31 348	523	8 358
Oktober	2 811	32 124	524	8 381
November	2 744	31 186	526	8 407
Dezember	2 623	31 194	523	8 348

s. Vorbemerkung 1, 2 u. 9a

6. Kohleverbrauch wichtiger Industrien
(nach hauptbeteiligten
in 1000 t Steinkohle-

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1950	55 393,9	6 554,0	17 993,6	330,1	11 326,5
1953	61 993,9	6 312,8	17 685,3	1 605,4	14 420,6
1954	64 832,2	6 953,9	18 655,3	1 640,4	14 693,7
1955	73 107,8	7 435,9	21 135,4	1 506,4	18 349,1
1956	75 085,7	7 767,4	21 509,5	1 529,9	19 396,5
1957	73 979,3	7 979,4	20 889,2	1 563,9	20 101,2
1958	69 350,2	7 724,0	20 758,0	1 526,4	17 899,3
1959	68 476,0	7 620,1	20 044,6	1 472,7	18 749,9
1960	77 371,0	8 166,3	21 728,5	1 401,9	25 072,5
1961	74 089,0	7 930,5	20 923,6	1 263,7	24 106,2
1962	71 454,8	7 757,7	21 548,0	1 285,4	21 976,5
1963	68 899,2	7 786,4	21 971,4	1 159,3	19 974,7
1964	68 883,6	7 502,1	20 894,5	1 248,3	22 194,8
1964 Januar	6 315,5	731,5	2 059,8	112,9	1 815,8
Februar	5 832,9	654,9	1 831,2	105,8	1 754,4
März	5 874,0	661,5	1 820,6	111,3	1 809,8
April	5 681,5	609,0	1 699,3	114,8	1 808,1
Mai	5 098,8	582,0	1 430,4	101,5	1 744,1
Juni	5 163,6	562,6	1 496,7	96,2	1 823,1
Juli	5 494,2	586,4	1 706,5	103,8	1 901,7
August	5 320,8	581,5	1 584,0	100,0	1 905,1
September	5 604,2	581,3	1 758,5	98,2	1 890,0
Oktober	6 241,7	635,5	1 829,4	103,5	1 999,1
November	6 120,6	635,8	1 798,2	98,4	1 907,2
Dezember	6 135,7	680,2	1 880,0	102,0	1 836,5

s. Vorbemerkung 5 u. 9a

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

der Bundesrepublik Deutschland
 Industriegruppen)
 Einheiten (SKE)

Industrie der Steine und Erden	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
5 316,7	786,7	368,5	1 885,0	2 010,4	2 914,1
6 436,6	842,0	376,2	2 128,5	2 308,3	3 406,5
6 622,0	912,8	429,6	2 227,5	2 325,3	3 432,1
7 322,1	1 003,9	474,1	2 301,8	2 458,0	3 591,8
7 344,1	1 029,0	498,6	2 384,2	2 509,5	3 505,1
6 994,4	870,3	456,4	2 422,7	2 319,1	3 651,4
6 376,7	841,1	426,8	2 318,6	2 111,5	3 331,8
6 862,0	771,9	373,2	2 262,7	2 035,7	2 917,6
6 916,0	800,5	377,7	2 156,1	1 964,9	2 891,0
6 578,0	757,0	351,0	2 070,0	1 737,8	2 470,8
6 042,9	768,1	362,6	1 989,7	1 638,3	2 324,1
5 486,4	752,0	338,5	1 909,4	1 496,5	2 370,8
5 475,9	672,0	337,3	1 823,6	1 310,8	2 127,1
375,3	94,9	49,7	174,8	147,5	161,6
390,9	85,5	42,2	161,9	135,7	131,4
423,1	78,8	39,4	157,5	128,0	130,4
474,5	59,1	29,9	159,0	120,1	125,5
476,3	33,6	17,5	138,5	83,1	104,3
469,6	32,9	13,5	140,7	92,2	105,5
483,2	30,4	14,7	151,6	84,1	103,2
484,1	27,1	13,0	142,8	70,0	97,4
487,1	33,5	17,2	142,1	96,7	121,0
510,6	54,8	25,8	157,2	112,7	361,0
472,6	65,7	33,7	151,7	115,3	361,5
428,7	75,9	40,5	145,8	120,5	324,4

7. Stromverbrauch wichtiger Industrien
(nach hauptbeteiligten
in Mio.

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1950	28 859,5	8 209,3	5 519,3	126,1	3 248,3
1953	40 582,4	10 159,3	7 064,2	1 458,4	4 366,1
1954	45 940,0	11 825,9	7 640,4	1 611,6	4 907,6
1955	51 423,6	13 071,0	8 296,1	1 741,0	5 808,3
1956	56 585,3	14 610,9	8 972,6	1 969,4	6 621,6
1957	60 650,0	16 147,1	9 645,1	2 091,8	7 169,5
1958	62 737,6	16 720,3	10 126,7	2 229,2	7 379,9
1959	67 443,9	18 132,8	10 237,9	2 518,1	8 115,4
1960	77 117,0	20 213,6	11 618,0	2 749,9	10 247,4
1961	80 876,1	20 989,8	12 160,2	2 936,0	10 416,0
1962	84 457,4	21 903,8	12 791,8	3 124,8	10 600,6
1963	89 295,6	23 415,3	13 305,3	3 395,5	10 887,4
1964	97 624,7	25 523,7	13 810,3	3 603,7	12 474,4
1964 Januar	8 068,8	2 060,5	1 233,0	315,6	1 034,4
Februar	7 698,0	1 957,7	1 134,4	275,2	987,1
März	7 951,3	2 091,8	1 158,3	283,7	1 006,4
April	8 074,1	2 041,7	1 135,0	276,0	1 036,5
Mai	7 661,1	2 138,1	1 057,7	290,7	954,8
Juni	7 916,1	2 105,8	1 088,4	299,4	1 021,2
Juli	8 134,0	2 179,6	1 157,6	311,4	1 067,2
August	7 927,4	2 197,4	1 119,8	309,9	1 045,7
September	8 254,8	2 142,5	1 155,6	300,9	1 069,8
Oktober	8 791,4	2 212,4	1 206,5	311,1	1 127,1
November	8 605,3	2 172,6	1 169,6	306,8	1 076,3
Dezember	8 542,4	2 223,6	1 194,4	323,0	1 047,9

s. Vorbemerkung 6 u. 9a

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

der Bundesrepublik Deutschland
 Industriegruppen)
 kWh

Industrie der Steine und Erden	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
1 556,2	790,8	528,9	1 432,4	1 396,9	1 130,2
2 237,3	1 143,1	717,9	1 924,9	1 885,7	1 526,2
2 379,4	1 307,1	892,9	2 207,7	2 055,1	1 600,2
2 713,3	1 521,7	1 079,2	2 445,7	2 218,1	1 738,9
2 881,7	1 665,8	1 212,3	2 687,2	2 412,2	1 879,6
2 960,3	1 648,0	1 301,9	2 909,8	2 536,0	2 082,0
2 970,5	1 747,7	1 442,4	3 085,8	2 474,7	2 147,7
3 375,8	1 825,5	1 551,8	3 344,3	2 610,5	2 250,5
3 704,3	2 144,2	1 828,8	3 584,1	2 878,0	2 448,1
4 094,5	2 343,9	1 963,6	3 720,6	2 946,2	2 543,4
4 403,8	2 428,6	2 058,2	3 832,1	2 997,1	2 670,4
4 525,1	2 475,9	2 131,7	4 064,4	3 093,0	2 901,2
5 127,8	2 712,2	2 608,7	4 265,7	3 212,2	3 240,5
304,0	248,3	224,1	358,1	286,0	238,1
329,4	241,1	219,8	346,2	275,0	221,9
386,9	232,6	229,3	335,6	272,0	224,3
445,4	233,0	221,3	362,3	285,2	237,8
437,6	186,8	190,1	331,1	236,2	223,9
451,2	203,1	201,8	352,0	259,3	243,3
468,5	206,4	204,2	365,1	252,6	254,0
463,1	186,7	189,3	360,7	194,7	245,9
472,3	217,2	214,6	361,6	275,1	263,0
490,3	243,5	235,3	382,6	297,5	372,8
469,7	254,6	242,5	366,4	293,8	366,1
409,4	258,9	236,4	344,0	284,8	349,4

8. Gasverbrauch wichtiger Industrien
(nach hauptbeteiligten
in Mio. cbm

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1953 ²⁾	14 807,8	1 410,0	6 303,8	555,0	4 013,4
1954	14 379,9	1 472,3	5 161,0	648,8	4 234,0
1955	16 624,7	1 626,5	6 340,6	631,5	4 719,2
1956	17 838,9	1 657,5	7 075,6	725,7	4 918,1
1957	18 485,1	1 896,8	7 540,9	706,8	4 970,0
1958	17 979,8	1 948,1	7 122,3	735,9	4 802,0
1959	16 026,0	1 910,2	5 312,2	642,1	4 855,6
1960	18 238,1	1 740,4	5 674,4	659,0	6 369,9
1961	18 314,2	1 781,8	5 941,2	596,0	6 152,2
1962	17 767,0	1 749,5	5 602,9	637,9	5 923,2
1963	17 130,3	1 716,0	5 240,1	615,7	5 763,4
1964	18 193,2	1 582,2	6 352,4	436,5	5 771,4
1964 Januar	1 457,1	128,3	387,9	42,5	516,7
Februar	1 423,5	124,0	402,2	32,1	504,1
März	1 477,2	128,5	452,9	39,0	496,9
April	1 518,1	133,5	506,2	39,1	491,4
Mai	1 552,8	138,4	614,1	39,8	461,0
Juni	1 518,7	133,8	575,0	38,5	464,8
Juli	1 571,2	138,5	615,4	38,2	470,3
August	1 584,2	142,4	664,6	39,3	457,5
September	1 521,2	132,7	567,3	33,1	469,9
Oktober	1 554,2	130,2	543,2	32,5	493,6
November	1 508,7	124,5	514,5	32,9	473,5
Dezember	1 506,3	127,4	509,1	29,5	471,7

s. Vorbemerkung 7 u. 9a

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

²⁾ erst ab 1953 erfaßt

der Bundesrepublik Deutschland
 Industriegruppen)
 (Heizwert = 4300 Kcal/cbm)

Eisen-, Stahl- u. Temper- gießereien	Maschinen- bau	Fahrzeugaufbau (ohne Waggon- u. Lokomotivbau)	Stahl- verformung	Glas- industrie	Nahrungs- u. Genüßmittel- industrien
229,3	303,5	106,4	283,6	477,1	79,8
265,3	338,3	122,1	304,2	523,9	91,5
326,5	397,8	136,1	375,9	587,7	101,5
328,2	384,6	146,0	410,6	632,2	111,8
329,6	353,6	148,3	402,3	578,7	113,7
322,3	348,4	181,1	402,1	532,9	115,2
305,1	345,3	189,0	389,3	530,2	117,1
406,5	380,6	209,9	457,0	556,3	119,7
408,0	391,0	217,1	468,6	563,5	118,9
402,8	386,2	235,4	470,5	566,7	122,0
400,7	366,8	254,5	451,0	560,1	120,9
383,2	346,8	291,4	472,6	620,6	139,3
39,8	37,8	24,5	44,4	56,0	11,7
35,5	35,0	24,0	43,8	52,8	11,9
37,0	32,9	24,1	41,8	54,1	11,8
33,7	30,5	25,6	41,1	51,1	12,0
28,2	23,3	21,7	33,4	51,1	10,5
27,8	23,9	23,9	35,9	46,6	11,5
28,7	23,7	23,1	36,1	47,1	11,0
24,7	21,5	17,3	30,2	49,5	10,5
28,2	24,8	27,3	35,7	51,1	11,6
32,6	29,0	26,5	42,7	53,9	12,5
33,1	31,3	26,6	43,6	53,3	12,2
33,9	33,1	26,7	44,0	54,0	12,1

9. Heizölverbrauch wichtiger Industrien
(nach hauptbeteiligten
in 1000

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1954 ²⁾	1 369,1	173,2	67,7	360,3	228,1
1955	2 059,0	327,3	87,5	401,7	299,9
1956	3 077,8	493,2	73,3	494,4	458,0
1957	3 488,9	453,5	46,6	507,7	563,3
1958	4 837,3	629,3	76,9	614,7	681,9
1959	6 347,5	811,1	98,4	840,0	837,6
1960	8 681,5	1 055,4	132,9	1 092,0	1 193,3
1961	10 739,4	1 439,6	166,4	1 313,1	1 423,7
1962	13 190,7	1 698,6	209,7	1 522,2	1 755,4
1963	15 425,6	2 073,1	252,4	1 840,5	1 844,6
1964	18 614,0	2 579,3	314,0	2 490,2	2 391,0
1964 Januar	1 771,0	244,8	30,2	205,5	206,8
Februar	1 644,1	225,5	28,5	196,2	192,7
März	1 681,2	234,7	27,5	208,8	205,0
April	1 502,7	210,3	27,3	184,4	200,6
Mai	1 299,9	184,6	20,8	202,3	183,0
Juni	1 285,4	179,8	23,0	200,3	184,3
Juli	1 287,2	179,8	23,7	193,1	197,0
August	1 269,5	179,5	23,6	191,4	196,2
September	1 364,0	188,9	24,2	192,9	198,8
Oktober	1 718,8	233,2	27,8	219,1	208,5
November	1 829,6	248,6	27,9	231,3	207,5
Dezember	1 960,6	269,6	30,0	265,0	208,6

s. Vorbemerkung 8 u. 9a

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

²⁾ erst ab 1954 erfaßt

der Bundesrepublik Deutschland
 Industriegruppen)
 Tonnen

Industrie der Steine und Erden	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren- industrie	Glas- industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Papp- erzeugende Industrie	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- und Genußmittel- industrien
186,4	20,1	77,1	65,5	24,0	31,6	37,8
285,1	36,6	151,9	95,3	30,5	52,7	82,1
401,0	65,4	238,3	140,0	40,1	76,7	151,3
400,1	85,9	317,8	160,1	48,1	92,8	229,7
501,9	117,1	404,9	275,4	59,5	131,2	358,4
697,8	145,7	495,8	401,7	82,7	183,6	524,4
976,3	213,0	602,1	570,1	98,9	276,4	741,6
1 409,8	264,4	645,9	665,0	122,2	373,5	882,6
1 815,1	345,8	736,5	754,6	141,2	488,3	1 082,4
2 120,3	420,7	791,9	882,0	160,3	590,6	1 351,7
2 610,1	475,8	860,7	946,4	185,0	680,4	1 597,1
176,9	63,3	73,0	83,0	20,4	76,7	129,3
179,3	57,2	69,9	78,0	18,9	71,2	116,7
207,4	52,5	72,3	75,9	18,0	69,2	118,6
209,8	40,7	69,2	78,1	14,8	59,3	113,0
216,8	24,0	68,8	68,8	11,7	40,2	98,4
224,3	22,1	69,1	73,1	12,2	41,2	98,1
228,5	21,2	70,1	73,2	11,2	40,1	100,8
226,6	18,4	71,0	76,6	11,2	30,6	97,6
222,6	25,9	69,4	81,8	13,5	47,3	111,8
242,9	40,9	75,2	86,8	16,7	61,9	201,8
243,4	50,5	75,8	85,1	17,4	68,4	205,6
231,6	59,1	76,8	86,1	18,9	74,6	205,3

10. Produktionsindizes wichtiger Industrien
1958 = 100

Zeit	Gesamte Industrie	Chemische Industrie	Energie- versorgungs- betriebe	Bau- haupt- gewerbe	Kohlen- bergbau	Erdöl- gewinnung
1950	49,3	45,5	48,5	49,6	78,9	24,7
1953	66,5	62,1	64,8	71,9	91,5	47,7
1954	74,0	70,6	73,2	78,1	92,9	58,3
1955	85,5	79,0	82,1	89,5	97,3	70,9
1956	92,2	86,0	91,3	96,0	100,9	80,3
1957	97,3	95,8	98,3	95,4	101,6	90,1
1958	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959	107,1	115,1	107,6	114,0	95,0	115,0
1960	119,4	131,4	118,0	116,2	96,1	124,7
1961	126,8	139,7	125,7	127,5	97,4	140,0
1962	132,1	154,7	136,2	137,3	97,7	154,3
1963	136,7	170,7	149,8	141,4	98,9	171,8
1964	148,1	193,0	164,6	157,6	99,3	185,6
1964 Januar	133,9	177,6	175,9	86,1	102,9	185,4
Februar	140,9	187,9	173,3	111,1	104,4	182,7
März	147,0	190,8	170,7	137,2	101,6	182,2
April	146,8	194,7	157,9	169,5	99,4	179,1
Mai	156,0	195,8	153,6	206,6	96,8	176,8
Juni	150,3	196,4	145,2	184,1	95,9	180,8
Juli	140,7	190,4	145,5	172,0	96,3	183,7
August	134,9	183,5	150,2	168,8	94,3	186,2
September	151,7	198,6	159,6	178,6	98,2	189,3
Oktober	157,7	200,9	174,3	172,1	101,8	193,0
November	164,4	207,9	183,2	174,5	97,9	193,2
Dezember	153,7	194,6	186,1	135,1	101,5	195,2

s. Vorbemerkung 10

der Bundesrepublik Deutschland
(arbeitstäglich)

Eisen- schaffende Industrie	Mineral- over- arbeitung	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Eisen-, Blech- u. Metalli- warenindustrie	Kunststoff verarbeit. Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
54,4	34,6	43,1	31,3	48,5	13,8	60,8	49,5
68,9	52,7	64,7	47,2	60,0	30,0	79,2	67,4
76,7	64,8	72,1	59,0	71,6	36,1	83,2	71,9
94,7	74,9	88,7	74,0	85,1	47,2	90,7	79,4
102,4	80,9	96,8	80,3	93,2	56,0	98,4	86,7
107,7	81,9	99,4	86,6	97,2	77,1	105,2	95,6
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
110,5	129,0	103,7	109,4	111,2	133,3	107,7	102,1
128,5	158,7	118,3	129,8	127,9	167,4	118,1	105,2
127,2	193,7	130,2	145,3	135,7	194,4	122,1	111,1
123,8	217,1	132,7	148,9	139,7	233,0	129,4	117,6
119,4	249,0	128,8	152,4	143,9	246,8	135,0	124,0
141,1	286,3	136,4	168,7	159,5	304,0	139,3	129,3
130,5	262,1	120,6	147,9	140,3	254,9	139,6	116,3
136,4	262,7	129,9	159,7	150,4	281,5	141,0	113,8
139,2	265,1	139,9	167,9	158,8	295,6	143,2	121,7
143,4	263,4	131,9	160,7	155,2	300,9	143,6	121,6
138,2	286,7	150,9	180,6	168,2	334,3	148,1	136,0
143,5	293,5	143,4	171,4	160,1	305,4	141,6	127,1
143,1	315,9	130,9	153,2	151,9	289,7	124,0	124,9
140,8	295,5	118,0	143,0	139,2	283,0	105,1	123,5
146,6	285,5	134,9	174,9	165,1	309,2	144,2	126,3
147,3	299,2	135,2	182,0	175,1	333,4	150,9	140,1
147,3	305,2	148,5	198,3	185,5	355,7	155,7	147,5
136,1	299,4	156,9	188,3	167,6	311,8	137,4	141,0

11. Produktionsindices der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland¹⁾
1958 = 100 (arbeitstäglich)

Zeit	Chemische Industrie insgesamt	Industriechemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend	
		anorganische	organische	zur weiteren Be- u. Verarbeitung	zum Konsum
1950	45,5	51,6	50,7	41,6	50,7
1953	62,1	66,1	70,4	57,5	69,8
1954	70,6	76,1	75,5	67,6	73,9
1955	79,0	83,3	82,3	77,9	78,4
1956	86,0	88,3	90,5	85,1	86,2
1957	95,8	96,7	98,2	96,0	94,5
1958	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959	115,1	105,2	110,9	119,8	109,6
1960	131,4	116,6	130,5	139,1	120,6
1961	139,7	117,9	134,3	148,3	131,9
1962	154,7	120,5	144,5	166,2	147,5
1963	170,7	130,9	154,2	185,4	159,8
1964	193,0	140,9	168,7	215,3	171,6
1964 Januar	177,6	132,7	165,0	193,5	166,2
Februar	187,9	137,1	161,1	207,6	172,8
März	190,8	137,2	160,7	209,2	181,0
April	194,7	137,1	169,6	218,7	172,5
Mai	195,8	140,5	165,6	214,9	185,2
Juni	196,4	141,5	164,4	221,3	171,1
Juli	190,4	141,0	168,4	216,1	158,3
August	183,5	143,5	175,3	205,8	152,2
September	198,6	143,3	167,3	224,1	171,9
Oktober	200,9	144,8	164,2	225,1	179,0
November	207,9	147,0	175,4	233,5	184,7
Dezember	194,6	145,5	186,4	217,0	168,3

s. Vorbemerkung 10 u. 11

¹⁾ Abgrenzung des Statistischen Bundesamtes, Unterteilung nach Verband der Chemischen Industrie

12. Wichtige Produktionszahlen aus der Chemischen Industrie

Zeit	Anorganische Industriechemikalien		
	Schwefelsäure einschl. Oleum ¹⁾ ber. auf SO ₃	Natriumsulfat und Glaubersalz ¹⁾ ber. auf Na ₂ SO ₄	Salzsäure, Chlorwasserstoff ¹⁾ ber. auf 100% HCl
	Tonnen		
1950	1 180 057	145 336	92 781
1953	1 548 856	182 735	116 435
1954	1 707 933	219 976	144 586
1955	1 860 714	250 976	157 143
1956	2 065 573	257 956	166 775
1957	2 222 836	262 276	183 064
1958	2 381 361	272 214	191 786
1959	2 398 473	296 634	211 396
1960	2 587 892	315 971	246 606
1961	2 532 944	331 851	262 355
1962	2 531 493	335 098	283 435
1963	2 707 151	314 605	326 138
1964	2 940 479	333 207	365 736
1962 1. Vj.	606 520	80 147	68 292
2. Vj.	630 341	83 545	66 975
3. Vj.	644 546	82 572	71 010
4. Vj.	650 086	88 834	77 158
1963 1. Vj.	639 213	77 477	75 842
2. Vj.	670 301	74 143	81 073
3. Vj.	689 301	80 965	82 800
4. Vj.	708 336	82 020	86 423
1964 1. Vj.	719 065	79 565	86 005
2. Vj.	715 834	80 657	85 400
3. Vj.	737 782	83 571	94 756
4. Vj.	767 798	89 414	99 575

s. Vorbemerkung 12 u. 11

¹⁾ Gesamtproduktion

der Bundesrepublik Deutschland

Anorganische Industriechemikalien			
Soda in jeder Form ¹⁾ ber. auf Na ₂ CO ₃	Ätznatron und Natronlauge ¹⁾ ber. auf NaOH	Chlor ¹⁾	Syntheseammoniak (Primärstickstoff ¹⁾) ber. auf N
T o n n e n			
734 880	335 528	218 754	403 165
794 197	442 280	319 923	593 353
934 634	498 155	361 595	707 479
983 133	556 098	403 950	806 365
996 030	593 463	461 540	868 861
988 947	648 395	520 238	1 053 500
901 839	635 504	538 453	1 121 281
999 014	699 472	592 168	1 093 290
1 117 162	775 964	657 801	1 242 166
1 063 378	810 928	724 604	1 277 194
1 011 654	901 056	801 395	1 332 205
1 054 512	1 046 514	919 592	1 409 039
1 133 631	1 122 101	1 017 211	1 537 281
250 765	204 274	184 000	312 364
250 985	223 200	198 497	331 049
258 654	229 676	203 210	340 868
251 250	243 906	215 688	347 924
249 731	250 110	213 515	321 934
265 034	262 029	228 069	358 234
263 037	262 548	234 811	359 906
276 710	271 827	243 197	368 965
270 960	273 581	245 251	379 978
276 160	275 453	246 312	389 727
285 822	280 113	258 208	382 117
300 689	292 954	267 440	385 459

Fortsetzung Tabelle 12

Zeit	Anorganische Industriechemikalien		Organ. Industriechemikalien
	Technische Stickstoffverbindungen (ohne Düngemittel) ¹⁾ ber. auf N	Calciumcarbid ¹⁾	Methanol ¹⁾ (Methylalkohol), roh ber. auf 100%
Tonnen			
1950	68 775	634 138	74 418
1953	109 264	724 644	111 587
1954	140 381	803 935	146 540
1955	164 806	822 461	162 440
1956	155 702	880 640	192 822
1957	153 135	959 888	236 379
1958	162 388	997 179	250 267
1959	196 329	1 035 452	296 613
1960	239 087	1 101 107	332 996
1961	235 494	1 088 802	328 743
1962	262 307	994 357	381 220
1963	281 611	1 067 239	425 422
1964	336 108	1 051 060	457 095
1962 1. Vj.	63 979	227 713	89 016
2. Vj.	62 770	268 556	91 389
3. Vj.	68 085	276 559	95 428
4. Vj.	67 473	221 529	105 387
1963 1. Vj.	63 164	213 019	100 353
2. Vj.	67 741	276 846	112 263
3. Vj.	72 580	302 649	100 083
4. Vj.	78 126	274 725	112 723
1964 1. Vj.	80 093	233 029	107 973
2. Vj.	79 175	268 536	112 925
3. Vj.	83 962	285 895	116 096
4. Vj.	92 878	263 600	120 102

1) Gesamtproduktion

2) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

Organische Industriechemikalien

Formaldehyd ¹⁾	Acetaldehyd ¹⁾	Essigsäure ¹⁾ (Primärproduktion)	Naphtalin ¹⁾ mit einem Erstarrungspunkt unter 79,4° C
ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	

T o n n e n

9 247 ²⁾	122 158	56 549	42 508
44 363	169 461	73 916	52 526
61 208	190 365	83 033	61 001
70 932	204 180	77 239	67 038
79 376	221 505	81 194	75 738
95 984	218 367	90 589	87 744
103 438	220 452	94 135	82 909
125 610	224 742	100 530	99 480
152 721	244 252	109 447	108 546
160 292	236 175	109 775	120 433
169 497	258 936	120 420	135 300
184 716	253 205	129 258	138 462
218 089	246 721	139 726	149 167
40 713	60 993	27 756	30 707
42 609	68 123	30 851	33 762
42 144	66 291	29 709	36 569
44 030	63 530	32 105	34 262
43 559	63 739	30 103	36 134
44 579	65 266	33 134	34 305
45 093	58 171	32 591	33 699
51 484	66 029	33 430	34 324
52 505	57 003	34 162	35 629
51 632	64 742	36 336	35 995
55 711	62 577	33 171	38 053
58 239	62 400	36 058	39 490

Fortsetzung Tabelle 12

Zeit	Organische Industriechemikalien		
	Anthracen ¹⁾ 40%	Phenol ^{1) 2)}	Motorenbenzol ¹⁾
	Tonnen		
1950	.	6 264 ³⁾	127 331 ³⁾
1953	3 475	8 293	280 571
1954	4 296	8 752	295 088
1955	4 263	34 593	315 847
1956	4 277	41 434	273 323
1957	3 305	50 185	323 539
1958	4 033	59 618	324 330
1959	5 155	75 581	281 116
1960	12 531	105 011	170 299
1961	11 406	104 003	120 616
1962	17 047	108 464	191 444
1963	10 163	127 198	143 427
1964	14 186	150 293	159 439
1962 1. Vj.	3 672	26 364	52 350
2. Vj.	4 782	29 241	51 517
3. Vj.	4 577	27 183	42 064
4. Vj.	4 016	25 676	45 513
1963 1. Vj.	3 123	30 443	37 217
2. Vj.	3 129	34 410	41 172
3. Vj.	2 287	27 089	25 527
4. Vj.	1 624	35 256	39 511
1964 1. Vj.	2 907	37 292	36 263
2. Vj.	3 536	36 506	33 946
3. Vj.	4 186	37 954	44 864
4. Vj.	3 557	38 541	44 366

1) Gesamtproduktion

2) 1950, 1953 und 1954 nur Phenol aus Steinkohlenteerdestillation; ab 1962 ohne Phenol aus Braunkohlenschwefelung

3) nur zum Absatz bestimmte Produktion

4) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

Organische Industriechemikalien

Benzol, ger. u. Reinbenzol¹⁾ Toluol, ger. u. Reintoluol¹⁾ Xylole, ger. u. Reinxylole¹⁾

T o n n e n

42 959 ³⁾	14 680 ^{3) 4)}	5 376 ^{3) 4)}
68 392	25 718	9 286
48 070	23 259	9 067
91 462	23 631	9 480
146 585	29 758	15 408
150 102	31 322	14 162
175 019	27 554	12 162
191 497	15 769	7 681
332 914	18 124	8 904
320 533	16 302	7 843
262 842	13 218	5 660
253 137	12 978	8 288
241 384	2 204	767
60 488	2 908	1 988
68 997	4 691	698
71 097	2 630	994
62 260	2 989	1 980
65 075	3 145	1 187
64 962	2 959	4 769
66 812	4 616	1 151
56 288	2 258	1 181
68 814	705	134
60 665	493	170
53 781	508	215
58 124	498	248

Fortsetzung Tabelle 12

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
Zeit	Düngemittel ²⁾		
	Stickstoffhaltige Düngemittel ¹⁾ ber. auf N	Phosphathaltige Düngemittel ¹⁾ ber. auf P ₂ O ₅	Absatzfähige Kalisalze ber. auf K ₂ O
1 000 Tonnen			
1950	431,4	319,9	836,2
1953	626,3	404,8	1 301,6
1954	642,4	440,8	1 483,3
1955	745,3	536,8	1 671,2
1956	752,2	498,3	1 672,0
1957	895,4	614,8	1 714,6
1958	1 047,4	629,9	1 665,3
1959	1 050,8	672,0	1 741,0
1960	1 049,2	814,3	1 964,4
1961	1 179,6	766,0	1 988,3
1962	1 112,2	724,5	2 012,6
1963	1 198,4	800,3	1 896,5
1964	1 268,5	903,8	2 072,6
1962 1. Vj.	275,0	145,9	537,4
2. Vj.	284,0	212,5	446,7
3. Vj.	310,0	245,0	478,0
4. Vj.	304,2	180,6	475,4
1963 1. Vj.	279,4	151,0	481,0
2. Vj.	304,8	223,7	462,1
3. Vj.	317,3	257,2	496,1
4. Vj.	319,4	211,6	509,2
1964 1. Vj.	315,5	191,4	536,0
2. Vj.	316,3	243,6	531,6
3. Vj.	317,5	242,5	557,0
4. Vj.	315,6	232,2	576,2

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ Die Düngemittelproduktion wird auf Düngejahre (1. Juli bis 30. Juni) bezogen. Dabei tritt z. B. an Stelle des sonst üblichen Kalenderjahres 1953 das Düngejahr 1952/53. Die Vierteljahreszahlen sind dagegen zur besseren Vergleichbarkeit mit den anderen Produktionsangaben nach Kalenderjahren geordnet. Zur Vervollständigung des Bildes sind hier auch die Kalidüngemittel aufgeführt.

³⁾ nur zum Absatz bestimmte Produktion

⁴⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlings- bekämpfungsmittel	Kunststoffe		
	Zellulosederivate (einschl. Zelluloid) 1)	Kondensations- produkte ¹⁾	darunter: Leimharze auf Phenol-, Harnstoff- und Melaminbasis ¹⁾
Tonnen			
39 260 ³⁾	15 332 ⁴⁾	59 894 ⁴⁾	28 807
53 736	40 951	101 362	39 379
57 151	48 157	136 185	49 321
66 311	54 484	174 140	60 995
75 122	64 442	195 566	74 764
74 672	79 071	233 139	82 779
78 801	82 792	265 994	101 606
87 653	96 907	324 145	121 401
92 292	107 842	383 583	134 151
93 604	109 483	420 039	145 625
89 628	115 040	464 723	166 874
108 258	119 851	524 441	206 371
101 447	122 439	650 320	36 570
27 910	29 120	111 058	35 164
29 277	28 220	113 975	36 138
22 390	29 563	117 521	37 753
19 051	28 137	122 169	38 904
28 979	29 702	126 760	40 610
32 686	28 368	127 191	42 109
25 776	30 179	130 695	45 251
20 817	31 602	139 795	49 689
25 622	31 150	156 191	48 385
28 835	29 672	156 964	51 645
24 850	30 368	161 817	56 652
22 140	31 249	175 348	

Fortsetzung Tabelle 12

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung				
Kunststoffe				
	Phenol- preßmassen ¹⁾ (alle Typen gem. DIN 7708)	Harnstoff- preßmassen ¹⁾	Polymerisations- produkte ¹⁾	darunter: Polyvinylchlorid ¹⁾
Tonnen				
1950	13 478 ²⁾	2 664 ²⁾	32 954 ³⁾	14 381 ²⁾
1953	21 503	3 535	72 992	29 544
1954	28 849	4 892	110 572	47 667
1955	33 494	5 657	144 907	64 348
1956	32 320	6 188	191 627	78 099
1957	34 900	7 341	237 463	96 020
1958	38 050	7 420	272 476	106 817
1959	39 473	7 251	373 959	131 060
1960	44 503	8 571	489 695	172 673
1961	42 856	8 988	542 141	195 540
1962	38 910	7 748	668 094	224 702
1963	35 534	8 322	781 269	273 240
1964	39 073	9 964	972 034	341 183
1962 1. Vj.	10 576	1 942	147 571	51 135
2. Vj.	9 487	1 808	162 843	53 438
3. Vj.	9 224	1 979	174 353	57 729
4. Vj.	9 623	2 019	183 327	62 400
1963 1. Vj.	9 559	2 070	175 411	59 371
2. Vj.	8 803	2 153	186 571	65 917
3. Vj.	7 946	1 908	204 393	71 355
4. Vj.	9 226	2 191	214 894	76 597
1964 1. Vj.	9 978	2 261	223 941	79 415
2. Vj.	9 044	2 540	238 241	80 087
3. Vj.	9 130	2 465	246 826	88 795
4. Vj.	10 921	2 698	263 026	92 886

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ nur zum Absatz bestimmte Produktion

³⁾ einschl. synth. Kautschuk

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Kunststoffe

Polyacryl- u. Polymethacryl- säureester ¹⁾	Polyolefine ¹⁾	Misch- polymerisate ¹⁾	Synth. Kautschuk
Tonnen			
1 447 ²⁾	.	.	.
5 511	1 622	2 938	6 315
7 800	3 384	5 211	7 066
11 202	6 426	7 717	11 134
14 320	17 588	9 131	10 447
16 426	24 400	11 019	11 757
20 597	31 741	14 564	21 537
27 222	61 078	26 178	48 867
33 505	80 766	34 612	81 507
33 574	105 005	35 596	88 195
38 821	159 108	38 311	90 860
44 252	181 875	42 911	111 652
52 071	241 637	50 482	138 436
8 874	34 565	8 767	23 210
8 854	38 429	9 553	22 334
10 364	41 624	9 703	21 706
10 729	44 490	10 288	23 610
10 024	41 817	10 438	25 710
10 729	39 713	10 911	24 481
11 473	49 710	10 794	26 086
12 026	50 575	11 376	35 375
11 927	53 982	11 635	32 646
12 489	61 348	13 016	33 352
13 498	59 447	12 355	33 932
14 157	66 860	13 476	38 506

Fortsetzung Tabelle 12

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
Zeit	Chemische Fasern		
	Zellwolle einschl. Zellwollabfälle	Reyon einschl. Abfälle ohne künstl. Roßhaar und Borsten ¹⁾	Vollesynthetische Fasern und Fäden ¹⁾
Tonnen			
1950	114 276	51 735 ³⁾	.
1953	119 934	54 824 ³⁾	4 568
1954	130 886	62 568	5 865
1955	149 354	71 496	11 538
1956	161 197	71 380	14 236
1957	168 681	74 694	19 018
1958	140 347	67 337	24 378
1959	153 877	75 877	38 394
1960	159 238	78 087	52 272
1961	159 962	78 518	65 054
1962	171 179	80 571	93 060
1963	191 230	81 714	107 833
1964	223 217	81 145	139 921
1962 1. Vj.	42 158	20 721	20 559
2. Vj.	42 486	18 974	23 875
3. Vj.	41 041	20 790	24 582
4. Vj.	45 495	20 086	24 045
1963 1. Vj.	46 507	20 680	25 757
2. Vj.	48 027	19 642	26 148
3. Vj.	45 099	20 793	26 386
4. Vj.	51 597	20 599	29 542
1964 1. Vj.	56 213	19 646	32 670
2. Vj.	55 967	19 831	33 511
3. Vj.	52 233	20 720	36 146
4. Vj.	58 803	20 947	37 594

1) Gesamtproduktion

2) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

3) nur zum Absatz bestimmte Produktion

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Textilhilfs- mittel	Lederhilfs- mittel	Gerbstoffe, Gerb- und Farbholz- extrakte	Mineralfarben (Pigmente u. ä.)	Teerfarb- stoffe
T o n n e n				
31 521 ²⁾	9 029 ²⁾	.	247 959	29 849
76 073	22 492	27 015	328 846	37 289
91 040	23 874	30 126	394 595	40 822
103 697	27 071	35 480	440 837	41 749
110 464	29 869	39 798	464 075	40 713
107 815	32 688	46 034	472 032	46 104
104 400	31 320	44 476	472 185	38 357
119 861	34 394	48 445	523 413	47 979
130 155	33 797	50 294	572 192	56 234
129 643	37 933	52 350	565 667	55 564
140 628	38 488	53 926	576 310	57 604
153 786	43 052	59 624	611 564	66 799
169 281	46 711	66 696	672 794	76 230
35 027	9 232	13 780	139 481	13 981
35 230	9 451	12 647	146 944	14 135
33 140	9 234	12 976	146 134	15 040
37 231	10 571	14 523	143 751	14 448
36 510	10 452	14 955	143 153	14 819
38 328	10 224	15 000	153 837	16 205
37 647	10 660	14 516	153 643	17 551
41 301	11 716	15 153	160 931	18 224
40 810	11 160	15 548	159 515	18 228
42 154	11 701	16 617	170 360	18 910
39 922	11 316	17 664	167 310	18 981
46 395	12 534	16 867	175 608	20 111

Fortsetzung Tabelle 12

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
Lacke, Anstrichmittel und Verdünnungen			
Zeit	insgesamt	darunter:	
		Streichfertige Ölfarben u. ölbaltige Kunstharzfarben u. -lacke	Zellulose- u. a. Kunstharzlacke
Tonnen			
1950	186 947	89 788	45 869
1953	238 639	99 152	55 831
1954	272 267	110 772	65 750
1955	310 948	123 025	76 651
1956	345 432	131 878	86 508
1957	364 820	135 304	89 228
1958	401 612	145 411	100 695
1959	450 612	162 550	112 630
1960	497 741	177 481	125 761
1961	541 554	188 311	131 766
1962	575 449	199 043	142 530
1963	597 164	202 625	145 884
1964	725 550	242 171	163 442
1962 1. Vj.	127 630	44 167	32 671
2. Vj.	151 669	53 699	37 051
3. Vj.	155 426	53 656	37 418
4. Vj.	140 724	47 521	35 390
1963 1. Vj.	125 157	43 055	32 981
2. Vj.	160 865	54 535	37 707
3. Vj.	164 825	56 126	38 284
4. Vj.	146 317	48 909	36 912
1964 1. Vj.	154 020	52 519	36 740
2. Vj.	195 686	65 028	42 030
3. Vj.	198 732	66 132	43 639
4. Vj.	177 112	58 492	41 033

2) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Feuerschutz- und Feuerlöschmittel (o. Feuerschutzmittel für Holz)	Holzschutzmittel (einschl. Feuerschutzmittel für Holz)	Bauten- schutzmittel	Kitte für Verglasungen (ohne Spachtelkitte)	Linoleum
T o n n e n				
.	8 204 ²⁾	85 365 ²⁾	32 375	25 275
1 731	13 707	69 934	14 906	61 564
2 244	15 155	85 558	16 023	75 622
2 021	14 859	92 874	18 827	89 306
2 548	15 907	91 073	20 393	86 047
2 861	17 023	84 084	19 284	80 297
3 508	18 342	98 028	19 269	82 947
4 269	21 117	161 076	18 726	86 610
4 172	19 927	141 205	18 951	98 483
4 272	19 790	143 734	20 645	85 085
5 475	20 550	169 632	32 161	75 459
5 680	20 723	194 735	23 492	67 827
5 611	23 606	220 379	28 232	58 306
1 189	4 360	29 816	4 743	19 682
1 197	5 595	41 587	4 753	17 610
1 616	6 162	52 562	6 440	18 840
1 473	4 433	45 667	7 225	19 327
1 436	3 641	21 447	3 899	18 221
1 437	6 248	56 696	5 246	17 113
1 311	6 219	63 365	6 381	17 061
1 496	4 615	53 227	7 966	15 432
1 489	4 669	37 979	5 652	15 234
1 346	6 781	59 748	6 060	14 159
1 148	7 015	66 175	7 952	14 669
1 628	5 141	56 477	8 568	14 244

Fortsetzung Tabelle 12

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung		
	Feltbase	Dachpappe u. a. Abdichtungsmaterialien	Klebstoffe
			insgesamt
	Tonnen	1000 qm	Tonnen
1950	51 669	101 315	.
1953	71 539	98 397	166 485
1954	80 544	99 795	132 858
1955	88 202	112 774	212 858
1956	101 471	116 456	216 554
1957	107 228	114 266	226 390
1958	108 854	118 120	236 954
1959	106 340	132 303	245 424
1960	94 092	149 303	263 628
1961	97 002	160 839	266 008
1962	82 383	169 022	287 206
1963	76 031	171 486	307 725
1964	72 475	207 587	296 925
1962 1. Vj.	20 311	28 263	72 609
2. Vj.	22 035	44 569	70 907
3. Vj.	20 414	52 697	70 636
4. Vj.	19 623	43 493	73 054
1963 1. Vj.	18 133	21 984	69 339
2. Vj.	20 050	47 688	76 303
3. Vj.	19 862	53 641	82 071
4. Vj.	17 986	48 173	80 012
1964 1. Vj.	18 755	34 995	71 245
2. Vj.	18 768	56 219	74 317
3. Vj.	17 716	60 233	75 511
4. Vj.	17 236	56 140	75 852

2) Einschl. kaltwasserlösliche Zelluloseleime und -derivate

3) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

und	Bindemittel		Flotations- mittel	Kern- bindemittel
	darunter:			
Haut- und Knochenleim	Pflanzliche Leime ²⁾	Synth. Leime und Klebstoffe		
T o n n e n				
14 070	.	.	3 427 ³⁾	35 015 ³⁾
16 397	.	19 624	2 612	28 554
17 979	47 640	26 178	3 618	36 292
18 982	52 725	30 630	3 964	51 104
17 996	55 334	34 751	4 483	56 291
19 028	60 470	34 228	5 871	56 523
20 343	62 554	38 143	5 313	57 414
20 743	68 762	40 751	6 560	59 615
22 012	72 347	47 098	7 316	68 069
21 810	68 726	50 453	7 845	81 816
22 897	73 813	57 761	10 629	83 198
23 234	84 124	63 330	9 798	95 290
24 218	85 224	72 672	12 265	126 952
5 824	18 400	14 052	1 850	23 540
5 497	18 685	14 112	1 982	20 991
5 433	19 011	14 380	3 261	20 376
6 143	17 717	15 217	3 536	23 291
6 032	17 922	14 662	3 017	23 705
5 593	18 554	15 224	2 738	22 480
5 549	24 303	16 654	2 422	23 371
6 060	23 345	16 790	1 621	25 734
6 126	21 255	16 714	2 989	31 055
5 881	21 658	17 662	3 345	31 932
5 854	21 189	18 455	3 172	32 670
6 357	21 122	19 841	2 759	31 295

Fortsetzung Tabelle 12

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum				
Pharmazeutische Erzeugnisse				
Zeit	Insgesamt	darunter:		
		Pharmazeutische Chemikalien	Pharmazeutische Wirkstoffe ²⁾	Human-pharmazeutische Spezialitäten
1000 DM				
1950	546 700	38 400	56 445 ³⁾	320 700
1953	991 722	88 635	105 106	635 281
1954	1 077 255	92 713	123 239	670 703
1955	1 146 809	79 686	138 619	720 570
1956	1 303 703	88 925	153 331	832 766
1957	1 588 627	117 931	180 269	1 017 529
1958	1 704 420	127 436	179 223	1 137 072
1959	1 858 529	108 208	197 318	1 255 850
1960	2 144 414	131 106	200 300	1 462 799
1961	2 309 296	139 431	207 429	1 587 568
1962	2 556 742	141 745	200 673	1 775 718
1963	2 760 053	148 333	218 340	1 956 517
1964	3 396 155	179 185	319 563	2 372 253
1962 1. Vj.	657 201	34 873	48 332	455 817
2. Vj.	641 208	34 141	48 229	442 143
3. Vj.	618 484	37 353	52 913	427 212
4. Vj.	639 849	35 378	51 199	450 546
1963 1. Vj.	706 002	35 936	56 962	496 169
2. Vj.	650 233	35 311	51 398	458 925
3. Vj.	674 411	37 483	54 470	478 921
4. Vj.	729 407	39 603	55 510	522 502
1964 1. Vj.	828 072	42 073	69 256	587 961
2. Vj.	824 964	44 614	76 378	569 561
3. Vj.	838 440	46 035	81 261	583 976
4. Vj.	904 679	46 463	92 668	630 755

²⁾ Vitamine und Hormone, Antibiotica, human-pharmazeutische Sera und Impfstoffe sowie Alkaloide, Glykoside und deren Salze

³⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Veterinär- pharmazeutische Erzeugnisse	Schuh- und Leder- pflegemittel	Fußboden- pflege- mittel	Autowaschmittel	Sonstige Auto- pflegemittel
1000 DM	Tonnen			
13 043 ³⁾	6 635 ³⁾	19 400	.	.
26 304	7 978	27 358	.	.
29 102	7 623	31 081	78	935
30 445	7 803	34 362	53	896
43 438	7 747	37 484	56	982
81 632	7 540	39 944	63	1 471
51 779	7 218	42 207	67	2 100
56 409	7 457	45 868	76	2 194
89 298	7 495	48 141	100	2 726
82 418	7 350	49 710	120	3 254
105 769	7 036	51 878	224	4 216
83 079	7 342	50 796	464	5 281
99 163	7 979	56 306	861	4 957
29 121	1 746	13 779	58	1 048
34 338	1 910	13 446	61	1 192
22 835	1 619	12 027	47	941
19 475	1 761	12 626	58	1 035
25 900	1 729	13 445	93	1 344
19 513	2 058	13 721	124	1 423
17 876	1 744	11 164	126	1 043
19 790	1 810	12 467	121	1 471
26 691	1 985	15 807	153	1 206
28 241	2 085	14 233	198	1 363
21 861	1 741	12 316	260	1 156
22 370	2 168	13 953	250	1 232

Fortsetzung Tabelle 12

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum			
Seifen in jeder Form			
darunter:			
Zeit	Insgesamt	Feinseife (einschl. Medizinalseife)	Kernseife (ohne Industriekernseife)
Tonnen			
1950	120 394	30 020 ²⁾	53 885 ²⁾
1953	109 912	37 757	40 342
1954	112 457	38 899	39 691
1955	106 822	39 528	33 211
1956	108 105	42 017	32 356
1957	105 706	44 645	28 195
1958	99 575	43 109	25 146
1959	100 633	47 195	22 794
1960	101 304	48 099	21 951
1961	103 019	48 892	22 753
1962	101 400	49 221	20 205
1963	99 126	49 491	16 642
1964	106 206	53 866	16 395
1962 1. Vj.	26 818	12 977	5 608
2. Vj.	24 612	12 295	4 577
3. Vj.	24 635	12 258	4 534
4. Vj.	25 335	11 692	5 486
1963 1. Vj.	26 514	12 938	5 002
2. Vj.	24 030	12 085	3 747
3. Vj.	23 857	12 056	3 837
4. Vj.	24 725	12 412	4 056
1964 1. Vj.	26 756	12 764	4 457
2. Vj.	26 101	13 129	3 631
3. Vj.	25 296	12 757	3 947
4. Vj.	28 053	15 217	4 360

²⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Waschmittel		Waschhilfsmittel		
für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver)	für Feinwäsche (einschl. Geschirrspülmittel)	(ohne Mittel für die Textilindustrie)	Handreinigungsmittel	Scheuerpulver
T o n n e n				
158 480	2 186	117 488	25 800	14 800
171 529	14 330	130 409	28 325	20 836
176 083	21 964	127 944	28 006	21 870
181 381	24 476	110 842	29 652	22 364
181 645	26 777	94 328	33 230	20 608
189 973	30 066	98 015	36 858	24 949
189 798	32 073	91 212	38 866	25 634
206 538	36 135	97 119	43 594	26 343
213 137	49 408	87 108	46 701	28 230
235 714	58 017	84 793	44 839	30 661
261 797	65 368	86 327	47 869	30 821
292 060	76 590	80 343	49 483	28 911
320 805	80 571	80 290	51 578	32 215
66 059	16 601	21 828	11 863	8 249
64 137	16 063	22 023	11 451	7 841
67 926	15 655	21 093	11 427	7 230
63 675	17 049	21 383	13 128	7 501
70 527	20 950	19 891	11 565	8 498
68 192	20 599	19 412	12 256	7 538
77 010	18 032	22 590	14 586	6 055
76 331	17 009	18 450	11 076	6 820
78 865	19 267	20 537	12 211	7 378
71 303	20 461	19 944	12 853	8 181
82 930	20 622	19 596	12 402	6 820
87 707	20 221	20 213	14 112	9 836

Fortsetzung Tabelle 12

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum				
Zeit	Insgesamt	Körperpflegemittel		
		darunter:		
		Alkoholische Duft- und Hygienewasser	Parfüms	Haar- pflegemittel
1000 DM				
1950	147 894 ²⁾	.	.	.
1953	260 406	55 831	6 591	59 053
1954	285 776	57 543	5 361	68 831
1955	327 087	59 669	8 832	84 952
1956	382 578	70 876	8 192	99 699
1957	434 150	85 137	9 059	112 297
1958	470 452	88 789	9 039	121 844
1959	555 636	109 988	11 613	138 804
1960	635 246	132 430	14 342	158 782
1961	741 806	174 648	13 763	199 864
1962	863 665	187 520	13 912	235 766
1963	916 240	207 852	12 787	256 653
1964	1 032 102	241 678	19 442	293 960
1962 1. Vj.	210 207	44 020	2 535	56 382
2. Vj.	217 383	43 401	2 473	58 133
3. Vj.	213 220	52 135	3 774	56 997
4. Vj.	222 855	47 964	5 130	64 254
1963 1. Vj.	222 591	37 114	2 623	63 460
2. Vj.	231 663	52 890	2 585	61 774
3. Vj.	227 595	57 269	3 536	65 525
4. Vj.	234 391	60 579	4 043	65 894
1964 1. Vj.	243 148	47 336	4 036	71 093
2. Vj.	268 736	59 192	4 676	75 337
3. Vj.	262 246	69 838	5 178	75 102
4. Vj.	257 972	65 312	5 552	72 428

²⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

³⁾ 1 Normalkiste = 10 000 Schachteln

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Hautpflegemittel einschl. Puder	Zahnpflege- mittel	Photochemische		kerzen
		Materialien	Zündhölzer	aller Art
	1000 DM		Norm. Kisten ³⁾	Tonnen
.	.	81 557	118 144	5 300
65 136	41 116	173 153	120 564	5 854
75 543	44 346	193 713	118 594	6 860
83 936	47 306	243 662	116 030	7 499
103 822	53 318	265 724	143 461	8 320
108 429	59 946	312 002	164 253	9 335
123 047	59 083	334 251	162 367	10 548
143 123	76 027	397 570	161 432	10 892
155 150	78 927	409 228	177 524	11 694
162 430	88 475	461 283	184 830	14 090
206 256	96 099	480 668	204 314	15 419
211 066	104 563	514 098	202 731	15 719
241 331	103 710	570 870	194 077	18 120
52 779	24 287	128 438	51 981	3 420
53 918	24 013	117 909	51 325	2 932
48 837	21 327	118 985	48 745	3 732
50 722	26 472	115 336	52 263	5 335
56 232	27 881	121 190	54 154	3 295
56 144	25 446	116 911	49 992	3 112
47 986	25 018	139 852	48 042	4 000
50 704	26 218	136 145	50 543	5 314
64 905	23 935	140 655	49 915	3 851
68 567	26 643	141 777	47 291	3 580
54 562	25 344	153 661	43 804	4 868
53 297	27 788	134 779	53 067	5 821

13. Produktionszahlen aus anderen Industrien

Zeit	Stromerzeugung insgesamt		
	(öffentl. Werke und Industriekraftwerke)	Steinkohle ¹⁾ (Förderung)	Braunkohle ¹⁾ (Förderung)
	Mill. kWh	1 000 Tonnen	
1950	44 017	110 755	75 841
1953	60 453	124 472	84 554
1954	67 872	128 035	87 813
1955	75 779	130 728	90 337
1956	84 267	134 407	95 235
1957	90 930	133 156	97 021
1958	94 211	132 582	93 686
1959	101 857	125 586	93 652
1960	114 889	142 287	96 138
1961	122 848	142 741	97 194
1962	133 627	141 136	101 251
1963	145 274	142 116	106 658
1964	161 962	142 201	110 945
1962 1. Vj.	34 016	36 193	25 264
2. Vj.	30 659	34 207	23 026
3. Vj.	31 544	34 462	24 842
4. Vj.	37 407	36 273	28 118
1963 1. Vj.	38 763	36 709	28 163
2. Vj.	32 969	34 601	23 848
3. Vj.	33 801	34 411	26 053
4. Vj.	39 740	36 395	28 593
1964 1. Vj.	41 482	36 823	28 695
2. Vj.	36 675	34 907	25 836
3. Vj.	39 241	34 134	27 881
4. Vj.	44 564	36 337	28 533

s. Vorbemerkung 13 u. 12

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ Ab 1961 Steinsalz in fester Form und im Bergbau gewonnene Sole für technische Zwecke (ber. auf NaCl)

der Bundesrepublik Deutschland

Steinkohlen- roheteer aus Kokereien ¹⁾	Rohbenzol (aus Kokereien u. Gaswerken) ¹⁾	Schwefel- kies S-Inhalt ¹⁾	Stein-, Hütten- und Salinensalz ²⁾	Kalkstein roh ¹⁾
1 0 0 0 T o n n e n				
-	312	197,3	2 468	14 950
1 396	446	205,7	2 873	22 878
1 380	439	219,5	3 161	23 115
1 571	509	255,3	3 384	30 924
1 636	547	251,5	3 581	32 322
1 688	564	236,6	3 587	33 953
1 653	548	220,4	3 572	33 442
1 493	495	185,8	3 649	36 922
1 810	602	212,1	3 969	44 839
1 792	591	216,7	4 680	48 888
1 747	572	167,3	4 926	48 858
1 703	551	160,1	5 588	49 298
1 741	580	187,3	5 795	54 585
450	148	41,5	1 279	11 058
435	144	38,9	1 130	12 565
429	139	44,6	1 207	13 238
434	141	42,3	1 309	11 997
443	145	34,2	1 467	9 539
415	133	36,7	1 285	13 112
411	131	45,9	1 363	13 893
434	142	43,4	1 474	12 754
439	151	46,6	1 457	11 465
429	140	48,3	1 293	13 770
432	139	49,3	1 385	14 574
441	150	43,1	1 661	14 776

Fortsetzung Tabelle 13

Zeit	Erdöl, roh ¹⁾	Erdgas ¹⁾	Motoren- Spezial- und Testbenzin ²⁾	Diesel- kraftstoff ²⁾
	1000 Tonnen	1000 Ncbm	1000 Tonnen	
1950	1 119	51 420	972,6	561,3
1953	2 189	58 020	2 068,0	1 757,4
1954	2 666	87 479	2 587,2	2 286,3
1955	3 147	239 748	2 977,1	2 899,5
1956	3 506	366 621	3 132,7	3 203,1
1957	3 960	357 126	3 314,8	3 176,9
1958	4 432	343 838	3 881,3	3 792,3
1959	5 103	387 625	4 645,1	4 430,5
1960	5 530	447 940	5 574,2	4 841,6
1961	6 205	481 232	6 746,3	5 573,1
1962	6 776	616 492	7 478,0	6 154,7
1963	7 383	914 994	8 390,2	7 246,1
1964	7 673	1 456 815	9 247,3	6 788,2
1962 1. Vj.	1 586	150 870	1 709,9	1 220,0
2. Vj.	1 690	139 796	1 991,2	1 644,4
3. Vj.	1 728	130 906	1 971,4	1 608,3
4. Vj.	1 773	195 010	1 905,5	1 682,0
1963 1. Vj.	1 629	260 709	1 818,5	1 381,2
2. Vj.	1 843	199 638	2 090,2	1 979,4
3. Vj.	1 934	170 008	2 254,6	2 010,3
4. Vj.	1 977	284 639	2 226,8	1 875,2
1964 1. Vj.	1 886	356 617	2 125,6	1 430,6
2. Vj.	1 895	267 573	2 186,8	1 742,9
3. Vj.	1 952	345 162	2 527,1	1 899,0
4. Vj.	1 939	487 463	2 407,8	1 715,8

1) Gesamtproduktion

2) Aus in- und ausländischen Rohölen

Bitumen ²⁾	1 000 Tonnen			Tonnen	
	Roh Eisen einschl. Hochofenferro- legierungen ¹⁾	Rohstahl ¹⁾	Eisenguß ¹⁾	Hüttenaluminium (Erzeugung der Elektrolyse) ¹⁾	Umschmelz- Aluminium- legierungen ¹⁾
388,6	9 473	.	1 885	27,8	48 623
473,8	11 654	15 420	2 237	106,9	40 892
624,6	12 512	17 434	2 619	129,2	58 318
665,5	16 482	21 335	3 159	137,1	77 434
710,4	17 577	23 189	3 194	147,4	70 320
745,7	18 358	24 507	3 057	153,8	72 535
891,3	16 659	22 785	2 840	136,8	83 890
1 077,8	18 393	25 822	3 040	151,2	93 262
1 106,4	25 739	34 100	3 679	168,9	113 127
1 387,1	25 431	33 458	3 664	172,6	116 629
1 804,1	24 251	32 563	3 507	177,8	123 281
2 304,2	22 909	31 597	3 320	208,8	140 538
2 820,6	27 183	37 339	3 807	219,9	168 843
172,4	6 014	8 071	922	42,1	29 698
471,6	6 033	8 124	855	44,5	29 133
654,8	6 300	8 541	858	46,1	29 921
505,3	5 903	7 828	872	45,2	34 529
124,4	5 705	7 749	849	46,8	36 704
629,1	5 563	7 624	786	54,6	34 769
877,4	5 787	8 066	816	56,2	33 005
673,3	5 854	8 157	870	51,2	36 060
241,1	6 327	8 928	919	47,8	38 351
838,0	6 664	9 202	920	56,6	42 062
986,2	7 162	9 806	929	58,4	41 663
755,3	7 030	9 403	1 039	57,1	46 767

Fortsetzung Tabelle 13

Zeit	Elektrolyt- kupfer ¹⁾	Hüttenblei, insgesamt ^{1) 2)}	Rohzink ¹⁾	Cadmium ¹⁾ nicht legiert	Kobalt ¹⁾
			(Gesamterzeugung der Hütten)		
			1000 Tonnen		
1950	133,7	141,5	122,8	.	299
1953	154,8	147,0	148,3	103	582
1954	169,9	147,7	167,7	281	863
1955	178,4	147,4	178,7	322	895
1956	179,9	161,0	185,9	293	879
1957	182,9	177,3	183,7	278	867
1958	194,2	173,4	176,7	319	994
1959	210,9	192,4	181,2	420	1 402
1960	233,9	206,8	182,4	409	1 525
1961	232,4	203,6	185,5	432	1 617
1962	238,4	216,4	171,2	254	1 646
1963	235,2	229,5	156,7	223	1 508
1964	238,8	223,3	156,0	320	1 446
1962 1. Vj.	56,8	58,7	44,6	65	439
2. Vj.	58,3	56,5	42,8	64	414
3. Vj.	60,8	44,7	42,1	56	403
4. Vj.	62,5	54,5	41,7	69	391
1963 1. Vj.	58,6	59,2	38,2	46	320
2. Vj.	58,6	59,4	40,9	47	401
3. Vj.	59,3	51,3	38,2	60	410
4. Vj.	58,7	59,6	39,4	70	377
1964 1. Vj.	57,3	58,3	39,9	71	392
2. Vj.	57,9	55,6	39,2	96	366
3. Vj.	61,2	51,0	37,0	77	348
4. Vj.	62,4	58,4	39,9	76	340

1) Gesamtproduktion

2) Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke

3) Angaben auf der Basis eines Trockengehaltes von 100%

Nickel einschl. Nickelpulver ¹⁾	Silber ²⁾	Holzschliff (mechanisch bereitet) ^{1) 3)}	Zellstoff (chemisch bereitet) ^{1) 3)}	Papier ¹⁾ (unveredelt)	Pappe ¹⁾
Tonnen			1 000 Tonnen		
506	137,7	354,7	497,7	1 144	421
1 200	193,6	428,8	540,8	1 471	496
2 415	193,5	504,9	629,3	1 707	581
2 226	169,8	540,0	652,0	1 857	631
2 642	255,2	584,3	662,6	1 997	660
2 291	295,6	605,0	681,9	2 120	692
1 133	304,0	583,7	667,7	2 163	725
1 001	375,1	589,6	707,2	2 299	777
2 523	450,3	610,3	744,6	2 537	866
3 001	503,3	602,0	742,6	2 619	875
3 223	478,1	594,1	715,7	2 700	901
1 935	375,2	576,2	711,9	2 827	916
761	360,2	581,1	674,0	3 063	963
806	110,7	150,8	183,9	676	228
799	127,8	146,3	177,4	647	217
783	110,9	151,4	178,1	692	229
835	128,7	145,6	176,3	685	227
579	105,6	144,0	175,1	702	228
428	108,3	141,5	177,2	679	220
466	72,2	149,0	185,3	735	238
462	89,1	141,7	174,3	712	230
263	97,3	144,5	164,6	736	232
352	88,0	144,4	166,5	761	238
78	85,1	146,4	171,6	787	249
68	89,9	145,8	171,2	778	243

Fortsetzung Tabelle 13

Zeit	Personenkraftwagen (einschl. Kleinomnibusse)	Kombinations- kraftwagen (Mehrzweckwagen)	Liefer- u. Lastkraft- wagen (einschl. Kommunalfahrzeuge)
	1 000 Stück		
1950	216	3	82
1953	369	19	96
1954	518	43	113
1955	705	57	140
1956	848	63	159
1957	959	81	166
1958	1 181	126	181
1959	1 356	147	208
1960	1 674	142	230
1961	1 752	152	235
1962	1 945	164	234
1963	2 186	228	240
1964	2 370	280	247
1962 1. Vj.	490	38	59
2. Vj.	491	39	58
3. Vj.	438	36	56
4. Vj.	526	50	62
1963 1. Vj.	535	45	63
2. Vj.	587	48	58
3. Vj.	500	62	57
4. Vj.	564	73	62
1964 1. Vj.	607	81	66
2. Vj.	612	73	66
3. Vj.	521	59	54
4. Vj.	630	67	61

3) Ohne Bereifungszubehör und -reparaturmaterial

Omnibusse und Obusse	Bereifungen ²⁾	Einzelapparate und -maschinen		
		für die anorganische u. organische Chemie	für allgemeine chemische Zwecke	Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für die chemische Industrie
St ü c k	1 0 0 0 Tonnen	T o n n e n		
3 844	89,6	.	.	.
6 391	111,8	4 712	13 806	13 576
6 104	130,5	4 654	16 601	13 395
6 008	164,3	5 848	20 950	18 169
4 612	158,2	5 752	20 566	17 036
5 539	162,9	6 133	21 998	22 589
7 007	166,4	6 561	23 392	17 727
7 214	203,3	7 361	22 849	16 133
7 691	232,3	7 082	28 052	20 131
8 576	242,1	8 044	35 826	21 223
8 163	250,2	8 353	28 989	21 084
7 782	269,7	7 165	25 706	20 698
7 106	305,5	9 059	30 966	21 247
2 112	64,7	1 827	7 322	4 796
2 044	60,9	2 193	7 007	5 395
2 072	59,5	2 499	7 439	5 078
1 935	65,1	1 834	7 221	5 815
2 068	67,6	1 798	6 555	4 470
2 006	64,7	1 649	6 121	4 902
1 859	64,8	1 712	6 418	5 479
1 849	72,6	2 006	6 612	5 847
1 900	75,5	1 404	6 864	5 259
1 928	75,2	1 968	7 201	4 538
1 631	72,9	2 838	8 212	5 347
1 647	81,9	2 849	8 689	6 103

Fortsetzung Tabelle 13

Zeit	Anlagen des Maschinenbaus		Elektromotoren	
	für die anorganische Chemie	für die organische Chemie ²⁾	und Generatoren ³⁾	Trans- formatoren ³⁾
Tonnen				
1950	.	.	56 636	31 143
1953	.	.	94 656	57 812
1954	.	.	120 028	72 004
1955	.	.	160 246	88 784
1956	.	.	180 318	92 568
1957	.	.	181 852	87 700
1958	1 140	6 402	187 954	99 275
1959	1 438	5 535	198 457	95 751
1960	1 117	6 984	229 321	107 612
1961	2 186	8 364	267 818	126 354
1962	2 330	8 792	270 351	133 567
1963	1 837	7 083	262 375	132 023
1964	3 024	10 064	284 509	133 710
1962 1. Vj.	778	1 788	69 135	33 101
2. Vj.	688	1 954	65 522	32 410
3. Vj.	443	2 366	68 866	34 128
4. Vj.	421	2 684	66 828	33 928
1963 1. Vj.	626	1 916	64 779	34 659
2. Vj.	506	1 520	63 435	30 648
3. Vj.	164	1 702	67 113	33 816
4. Vj.	541	1 945	67 048	32 900
1964 1. Vj.	761	1 714	66 209	32 796
2. Vj.	943	2 275	70 101	33 010
3. Vj.	663	2 621	69 825	33 137
4. Vj.	657	3 454	78 374	34 767

1) Gesamtproduktion

2) Einschl. Anlagen für die Gärungs- und Stärkeindustrie

3) stets einschl. West-Berlin

Nieder- spannungs- schaltgeräte und -anlagen ³⁾	Isolierte Drähte und Leitungen ³⁾	Kabel ³⁾	Flachglas (ohne Spiegelglas)	Hohlglas	Fotoapparate (ohne Spezial- kamas)
Tonnen			1000 Tonnen		1000 Stück
16 974	70 284	100 315	298	430	1 886
20 266	86 352	137 352	303	586	2 440
40 989	114 375	186 425	375	644	3 009
51 708	131 743	236 856	423	689	3 241
56 963	132 353	214 833	462	798	3 303
56 865	139 325	215 518	423	840	2 768
59 329	148 817	221 385	433	962	3 061
64 102	161 009	247 500	469	1 051	2 766
79 828	196 704	278 604	536	1 229	2 731
100 493	206 609	325 119	521	1 305	3 005
98 098	199 301	331 741	548	1 417	2 577
89 063	199 029	327 937	536	1 543	2 473
98 855	234 495	368 116	568	1 602	3 168
25 345	49 643	81 560	141	337	623
24 092	49 197	84 042	132	351	683
25 552	48 854	84 989	138	365	602
23 110	51 607	81 150	137	363	670
22 270	49 318	73 579	124	361	605
21 754	49 083	83 159	126	366	651
22 729	50 125	87 721	137	411	598
22 310	50 503	83 478	149	404	619
22 869	52 599	77 946	144	376	626
23 952	57 736	91 798	127	396	797
25 534	61 333	99 843	144	412	774
26 500	62 827	98 529	153	419	970

14. Erzeugerpreisindices wichtiger Industrien

1962

Z e i t	Industrie- erzeugnisse insgesamt	Chemische Erzeugnisse	Erzeugnisse des Kohlen- bergbaues	Eisen und Stahl	NE-Metalle und -Metall- halbzeug
1950 D	79,8	101,0	51,8	52,4	97,1
1953 D	94,4	106,9	80,5	92,9	109,9
1954 D	92,9	105,4	80,8	89,9	109,4
1955 D	94,5	105,9	80,8	92,7	134,0
1956 D	95,9	106,4	85,7	95,3	131,5
1957 D	97,6	106,5	93,0	100,9	107,1
1958 D	97,2	105,3	98,6	102,6	98,5
1959 D	96,5	104,1	98,3	101,9	105,6
1960 D	97,6	103,6	98,2	102,0	109,1
1961 D	98,9	102,4	98,2	101,2	102,0
1962 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963 D	100,5	98,6	102,5	98,7	100,4
1964 D	101,6	98,7	105,2	98,5	123,1
1964 Januar	100,9	98,2	105,7	98,6	103,0
Februar	101,0	98,2	105,6	98,6	106,5
März	101,1	98,6	105,1	98,4	108,3
April	101,2	98,5	104,6	98,4	114,6
Mai	101,2	98,7	104,7	98,4	115,3
Juni	101,2	98,7	104,8	98,4	115,4
Juli	101,2	98,1	104,9	98,4	118,9
August	101,5	98,3	105,1	98,4	127,0
September	101,9	98,6	105,3	98,5	134,9
Oktober	102,4	98,8	105,5	98,5	145,3
November	102,8	99,5	105,7	98,5	147,8
Dezember	102,7	99,6	105,7	98,5	140,0

s. Vorbemerkung 14

der Bundesrepublik Deutschland

= 100

Elektrischer Strom bei Abgabe an	Sonderabnehmer in Betriebe	Maschinen- bau- erzeug- nisse	Elektro- tech- nische Erzeug- nisse	Eisen-, Blech- und Metall- waren	Holz- schliff, Zellstoff, Papier u. Pappe	Kunst- stoff- erzeug- nisse	Textilien
70,0	64,6	63,4	.	70,6	76,6	.	115,9
91,8	97,4	80,5	.	89,0	101,3	.	104,9
92,7	96,2	79,6	.	86,3	100,1	.	103,7
92,6	95,4	81,4	.	88,1	104,6	134,0	102,4
92,4	96,0	84,7	.	90,3	104,4	128,9	103,2
93,1	100,3	88,0	.	92,8	106,7	120,8	107,7
97,3	103,0	89,5	99,4	93,4	103,6	114,6	100,9
99,9	102,3	89,2	98,1	91,8	98,6	109,8	94,6
100,3	101,9	91,6	98,3	93,8	98,8	108,2	101,0
100,2	101,3	95,8	99,0	97,2	100,8	104,8	101,6
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
100,2	99,3	101,0	99,5	100,8	98,9	97,8	102,3
100,2	98,8	103,2	100,2	102,7	99,4	96,7	105,4
100,2	98,9	101,7	99,2	101,4	98,7	97,1	104,7
100,2	98,9	101,8	99,1	101,7	98,7	96,8	105,0
100,2	98,8	102,1	99,2	101,9	98,8	96,8	105,4
100,2	98,8	102,4	99,4	102,1	99,4	96,8	105,4
100,2	98,8	102,5	99,5	102,5	99,5	96,3	105,2
100,2	98,8	102,6	99,4	102,5	99,5	96,3	105,1
100,2	98,8	102,8	99,6	102,6	99,6	96,4	105,2
100,2	98,8	102,9	100,2	102,7	99,6	96,4	105,5
100,2	98,8	103,3	100,8	103,4	99,6	96,6	106,0
100,2	98,8	104,6	101,2	103,7	99,7	96,7	105,9
100,2	98,8	105,6	102,3	103,8	99,8	96,8	105,7
100,2	98,8	105,8	102,4	104,0	99,8	97,2	105,4

**15. Erzeugerpreisindizes der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland
1962 = 100**

Z e i t	Chemische Industrie insgesamt	Industriechemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse	
		anorganische	organische	vorwiegend	
				zur weiteren Be- u. Verarbeitung	zum Konsum
1950 D	101,0	83,2	118,5	101,0	100,2
1953 D	106,9	101,9	131,2	108,2	95,9
1954 D	105,4	102,4	130,4	105,4	95,0
1955 D	105,9	104,2	129,1	105,7	95,6
1956 D	106,4	102,1	127,4	108,9	96,5
1957 D	106,5	101,7	126,7	108,3	98,8
1958 D	105,3	100,4	125,2	106,5	98,9
1959 D	104,1	99,6	120,5	104,6	99,9
1960 D	103,6	99,2	118,5	103,9	100,0
1961 D	102,4	98,7	111,9	102,5	100,3
1962 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963 D	98,6	99,7	94,5	98,7	100,9
1964 D	98,7	104,3	94,2	97,9	101,5
1964 Januar	98,2	99,0	93,5	98,4	101,2
Februar	98,2	99,0	93,5	98,5	101,1
März	98,6	101,9	94,0	98,6	101,1
April	98,5	102,2	94,1	98,0	101,1
Mai	98,7	102,2	94,2	98,4	101,4
Juni	98,7	102,2	94,4	98,2	101,4
Juli	98,1	102,6	94,4	96,7	101,4
August	98,3	102,8	94,4	96,9	101,6
September	98,6	107,4	94,4	97,3	101,6
Oktober	98,8	107,4	94,4	97,6	102,0
November	99,5	112,6	94,2	97,9	102,1
Dezember	99,6	112,7	94,3	98,0	102,1

s. Vorbemerkung 14 u. 11

16. Die Industrie West-Berlins

A. Umsätze und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie von West-Berlin

Z e i t	Umsätze ¹⁾ in Millionen DM		Beschäftigte (Anzahl)	
	Chemische Industrie	Gesamt- industrie	Chemische Industrie	Gesamt- industrie
1950	93,8	1 665,9	7 393	137 709
1953	172,7	3 401,3	7 595	184 546
1954	195,8	4 083,6	8 345	205 873
1955	223,3	5 057,0	8 598	238 981
1956	275,1	5 882,8	9 120	261 036
1957	324,2	6 496,6	10 000	272 646
1958	347,5	5 979,1	10 520	280 969
1959	423,3	6 966,5	11 019	288 048
1960	428,4	8 177,2	11 394	304 900
1961	462,2	9 095,9	12 017	313 535
1962	493,2	9 471,2	12 093	302 622
1963	538,4	9 610,8	11 799	293 428
1964	600,2	10 544,2	11 923	286 978
1964 Januar	46,0	805,2	11 689	284 888
Februar	46,3	806,0	11 824	285 252
März	45,6	825,6	11 822	284 967
April	50,4	872,1	11 971	286 861
Mai	46,6	765,4	12 019	285 842
Juni	50,9	813,1	12 047	285 631
Juli	51,2	850,7	12 034	287 559
August	48,1	849,0	11 974	288 813
September	53,6	1 024,8	12 008	289 409
Oktober	55,5	1 015,9	11 936	288 633
November	55,6	972,5	11 932	288 829
Dezember	50,5	944,0	11 815	287 055

s. Vorbemerkung 1, 2 u. 15

¹⁾ Bis 1957 Lieferwerte, ab 1958 Fakturenwerte

B. Umsätze und Beschäftigte

	1956	1957	1958
	in Mio. DM		
Umsätze¹⁾			
Gesamtindustrie	5 883	6 497	5 979
Chemische Industrie	275	324	348
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	267	251	279
Maschinenbau	592	644	634
Elektrotechnische Industrie	1 743	1 818	1 118
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren-Industrie	184	194	195
Druckereien u. Vervielfältigungsindustrie	171	198	213
Bekleidungsindustrie	830	913	840
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	962	1 217	1 377
Beschäftigte			
	Anzahl		
Gesamtindustrie	261 036	272 646	280 969
Chemische Industrie	9 120	10 000	10 520
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	15 228	15 113	15 455
Maschinenbau	35 306	36 473	35 324
Elektrotechnische Industrie	89 344	92 313	97 758
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren-Industrie	10 900	11 166	10 774
Druckereien u. Vervielfältigungsindustrie	10 590	11 424	11 896
Bekleidungsindustrie	21 279	23 753	23 295
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	19 061	21 185	21 886

s. Vorbemerkung 1 u. 2

¹⁾ bis 1957 Lieferwerte, ab 1958 Fakturenwerte

wichtiger Industrien von West-Berlin

1959	1960	1961	1962	1963	1964
in Mio. DM					
6 967	8 177	9 096	9 471	9 611	10 544
423	428	462	493	538	600
306	286	326	336	371	408
689	808	939	972	987	1 077
1 197	1 307	1 456	1 471	1 511	1 608
207	237	251	251	258	218
225	248	263	285	299	320
856	935	1 063	1 039	999	1 030
1 926	2 552	2 909	3 337	3 416	3 627
Anzahl					
288 048	304 900	313 535	302 622	293 428	286 978
11 019	11 394	12 017	12 093	11 799	11 923
15 191	14 798	14 445	14 185	13 810	13 207
35 097	38 605	40 879	40 092	39 614	39 504
102 485	109 758	115 039	111 791	106 961	101 991
10 779	11 767	11 923	11 204	10 738	7 684
11 858	11 943	11 894	12 086	12 224	11 969
22 979	23 309	23 603	22 346	22 308	23 352
23 460	25 088	25 920	26 163	25 660	25 021

C. Wichtige Produktionszahlen aus

	Maßeinheit	1955	1956	1957
Produktion				
Pharmazeut. Erzeugnisse	1000 DM	86 376	109 657	135 798
Lacke und Anstrichmittel einschl. Verdünnungen	t	9 128	10 637	11 925
Seifen aller Art	t	1 282	1 286	1 297
Körperpflegemittel	1000 DM	24 626	27 950	37 345
Fußbodenpflegemittel	t	2 021	2 014	2 042
Kerzen	t	405	556	526
Dachpappe	1000 qm	5 293	5 474	5 576

der Chemischen Industrie West-Berlins

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
144 993	171 902	187 294	218 581	238 611	276 806	304 374
13 647	16 151	17 844	21 394	23 870	22 971	24 418
1 344	1 524	1 424	1 915	1 822	1 970	2 363
44 463	47 481	51 395	61 694	69 827	59 943	60 608
1 986	2 444	2 720	2 864	2 849	2 948	2 687
521	553	590	701	752	869	890
4 944	5 482	5 574	5 959	6 169	5 817	5 823

17. Entwicklung des Außenhandels der Chemischen Industrie¹⁾ und der Gesamtwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland

Z e i t	Einfuhr			Ausfuhr			
	Chemische Industrie	Gesamt- wirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamt- wirtschaft	Chemische Industrie	Gesamt- wirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamt- wirtschaft	
			i. v. H.			i. v. H.	
Mio. DM		i. v. H.		Mio. DM		i. v. H.	
1950	420	11 374	3,7	1 084	8 362	13,0	
1953	620	16 010	3,9	2 324	18 526	12,5	
1954	946	19 337	4,9	2 958	22 035	13,4	
1955	1 214	24 472	5,0	3 397	25 717	13,2	
1956	1 341	27 964	4,8	3 909	30 861	12,7	
1957	1 621	31 697	5,1	4 504	35 968	12,5	
1958	1 737	31 133	5,6	4 623	36 998	12,5	
1959	2 105	35 823	5,9	5 450	41 184	13,2	
1960	2 776	42 723	6,5	6 193	47 946	12,9	
1961	2 685	44 363	6,1	6 486	50 978	12,7	
1962	2 936	49 498	5,9	6 838	52 975	12,9	
1963	3 347	52 277	6,4	7 865	58 310	13,5	
1964	4 033	58 839	6,9	8 974	64 913	13,8	
1964 Januar	293	4 310	6,8	698	4 960	14,1	
Februar	278	4 236	6,6	700	5 152	13,6	
März	302	4 632	6,5	755	5 447	13,8	
April	348	4 923	7,1	793	5 690	13,9	
Mai	309	4 388	7,0	749	5 125	14,6	
Juni	351	4 933	7,1	754	5 402	14,0	
Juli	358	5 245	6,8	755	5 471	13,8	
August	309	4 562	6,8	692	4 688	14,8	
September	358	4 983	7,2	713	5 315	13,7	
Oktober	378	5 479	6,9	798	5 949	13,4	
November	360	5 471	6,6	768	5 561	13,8	
Dezember	390	5 678	6,9	799	6 151	13,0	

s. Vorbemerkung 4
1) deutsche Abgrenzung

18. Außenhandel der Chemischen Industrie

1. Einfuhr

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
	in Mio. DM						
Welt	1 736,6	2 105,2	2 775,9	2 684,9	2 935,5	3 346,6	4 033,4
Frankreich	96,1	178,9	274,0	321,3	364,6	421,5	536,0
Belgien-Luxemburg	120,3	137,0	184,5	172,1	202,0	245,6	279,3
Niederlande	138,4	173,6	200,0	236,7	282,2	344,7	442,2
Italien	76,6	104,6	150,0	184,7	210,6	232,7	307,5
E W G	431,4	594,2	808,5	914,8	1 059,3	1 244,5	1 565,0
Großbritannien	119,0	134,1	183,0	161,3	206,1	255,4	310,7
Norwegen	50,1	64,8	78,5	71,8	70,6	80,4	104,3
Schweden	25,7	34,0	36,3	40,3	51,8	54,6	54,9
Dänemark	10,1	14,2	18,7	17,7	19,6	23,8	30,2
Schweiz	146,1	194,3	259,0	253,7	266,5	294,7	306,5
Österreich	29,7	34,7	42,8	44,3	44,9	47,8	58,0
Portugal	13,8	17,0	27,7	11,1	15,9	19,0	26,0
E W G + E F T A	826,0	1 097,4	1 454,5	1 515,2	1 734,8	2 020,1	2 455,6
übrige europäische OECD-Staaten	56,1	52,1	58,3	54,6	58,1	57,1	60,5
Europäische O E C D	882,1	1 139,5	1 512,8	1 569,7	1 792,8	2 077,1	2 516,1
übriges Westeuropa	22,2	25,2	28,3	21,2	26,4	41,2	31,6
Osteuropa	78,7	97,7	123,8	113,7	112,7	114,9	139,2
darunter Sowjetunion	29,3	41,4	49,6	42,5	42,5	33,4	37,9
Europa	983,1	1 262,4	1 664,8	1 704,7	1 931,9	2 233,2	2 687,0
Afrika	64,5	71,5	82,4	90,4	93,8	110,4	131,8
Asien	96,6	92,6	95,8	81,1	74,2	67,9	86,7
darunter Japan	19,4	21,7	26,9	32,6	35,3	33,1	36,3
Amerika	588,1	672,3	928,0	801,1	830,5	917,0	1 080,0
darunter Vereinigte Staaten	502,8	593,9	829,9	711,3	742,4	831,7	990,9
Kanada	40,3	29,4	27,3	33,5	30,4	27,2	27,3
Australien u. Oceanien	2,9	6,3	4,0	5,6	5,2	8,8	24,8
nicht ermittelte Länder	1,3	0,0	0,0	2,1	—	9,2	23,0

s. Vorbemerkung 4

der Bundesrepublik Deutschland nach Ländern

2. Ausfuhr

	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
	in Mio. DM						
Welt	4 623,1	5 449,7	6 193,0	6 486,1	6 838,1	7 864,8	8 974,0
Frankreich	228,1	278,4	386,6	431,9	524,5	647,1	751,1
Belgien-Luxemburg	211,7	258,1	308,3	328,7	363,7	407,5	497,1
Niederlande	310,8	378,9	452,7	462,8	385,3	570,0	673,0
Italien	281,2	372,0	447,6	457,2	511,8	641,0	652,5
E W G	1 031,8	1 287,5	1 595,3	1 680,5	1 885,2	2 265,6	2 573,7
Großbritannien	250,7	284,5	325,4	297,3	341,3	435,5	521,7
Norwegen	89,3	100,3	116,0	110,6	108,6	116,1	142,6
Schweden	217,9	251,3	296,6	295,7	303,7	345,1	376,3
Dänemark	160,6	197,7	227,6	234,7	241,6	240,3	283,2
Schweiz	237,0	314,7	382,7	395,0	414,9	437,1	549,6
Österreich	226,1	254,5	308,1	325,8	336,0	353,2	411,3
Portugal	66,8	63,3	79,9	76,1	77,0	90,4	111,5
E W G + E F T A	2 280,3	2 753,9	3 331,6	3 415,8	3 708,3	4 283,3	4 969,9
übrige europäische							
OECD-Staaten	211,3	246,8	224,6	263,1	303,2	373,0	407,3
Europäische O E C D	2 491,6	3 000,7	3 556,2	3 678,9	4 011,5	4 656,3	5 377,2
übriges Westeuropa	169,8	208,2	209,4	204,2	189,9	234,6	270,4
Osteuropa	170,8	208,0	217,2	233,0	273,4	344,1	438,4
darunter Sowjetunion	29,0	26,0	35,3	49,1	84,7	87,4	97,4
Europa	2 832,3	3 416,9	3 982,8	4 116,1	4 474,7	5 235,0	6 085,9
Afrika	223,1	222,3	260,5	281,0	315,6	388,3	407,0
Asien	703,2	812,5	878,5	922,6	826,4	912,3	1 019,7
darunter Japan	109,1	144,4	170,1	210,1	172,8	237,1	257,4
Amerika	729,1	841,7	889,3	988,2	1 015,8	1 114,5	1 267,2
darunter Vereinigte Staaten	226,4	290,3	253,6	276,9	318,4	352,6	369,1
Kanada	33,9	41,0	45,6	50,6	48,9	54,7	62,8
Australien u. Ozeanien	94,5	106,3	125,6	100,8	122,6	141,0	145,6
nicht ermittelte Länder	40,9	50,0	56,3	77,4	83,0	73,8	48,4

**19a. Zur Binnenmarktversorgung der Bundesrepublik Deutschland
Werte der Produktion¹⁾,**

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1000 DM		
I. Industriechemikalien			
1. anorganische			
a) Halogene, Halogenverbindungen, Alkali- u. Erdalkalihalogenide	163 932	23 927	33 671
b) Ätzalkalien	158 253	6 083	39 030
c) Schwefel (aus chem. Prozeß) u. Schwefelkohlenstoff	43 132	357	8 108
d) Schwefelsäuren	131 405	11 027	6 246
e) Alkali- u. Erdalkalisulfate, -sulfite u. -sulfide	77 609	686	39 486
f) Sonst. Schwefelverbindungen a.n.g.	87 870	499	15 305
g) Alkali- u. Erdalkalicarbonate u. -bicarbonate	238 246	17 230	20 589
h) Ammoniak (Primärstickstoff)	145 834	558	28 474
i) Salpetersäure f. techn. Zwecke	89 829	652	1 199
k) Harnstoff			
l) Sonst. techn. Stickstoffverbindungen	214 835	4 892	33 620
m) Phosphor und -verbindungen	251 444	49 736	47 818
n) Bor-, Silicium-, Arsen- u. Perverbindungen	221 800	37 398	71 283
o) Calciumcarbid	113 673	1 885	1 880
p) Siliciumcarbid und sonstige Carbide	36 903	6 337	15 609
q) Kohle aus chem. Prozeß (Ruß, Aktiv- und Holzkohle)	137 412	30 328	38 406
r) Cyanverbindungen	44 251	1 057	22 518
s) Sonst. anorg. Alkali- und Erdalkaliverbindungen a.n.g.	217 777	4 183	4 395
t) Technische Gase	357 638	1 653	3 084
u) Alkali- und Erdalkalimetalle mit Ausnahme von Radium u. -salzen	6 584	539	4 551
v) Metallsalze und -verbindungen	477 528	77 364	166 510
w) Sonst. anorg. Verbindungen			
x) Natürliche u. künstliche radioaktive Elemente und Verbindungen	69 888	53 362	20 582
außerdem:			
Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		21 979	108 837
Anorganische Industriechemikalien insgesamt	3 285 843	351 732	731 190

s. Vorbemerkung 16
1) abgesetzte Produktion

**mit Chemischen Erzeugnissen
Ein- und Ausfuhr 1964**

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1000 DM		
2. organische			
a) Aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe	224 218	222 977	108 711
b) Phenole und aromatische Basen	97 276	38 540	70 097
c) Alkohole (einschl. Äthylenoxid)	494 501	121 072	160 397
d) Äther	28 673	1 317	3 636
e) Ester	525 611	12 923	131 376
f) Halogenkohlenwasserstoffe einschl. monomeren Vinylchlorid	245 759	55 717	63 657
g) Aldehyde und Ketone (außer Kampfer)	82 515	25 860	18 913
h) Weichmacher	259 817	18 896	44 753
i) Lösungsmittel a.n.g. einschl. Kampfer	42 296	593	4 547
j) Organische Säuren, deren Salze und Anhydride	459 956	44 616	149 666
k) Zwischenprodukte für die Herstellung von Teerfarben, pharm. Erzeugnissen u. a. Produkten	416 174	52 115	382 332
l) Organ. Grundstoffe, Chemikalien und Zwischenprodukte a.n.g.	399 214	111 530	282 629
m) Teere, Teeröle u. Teerpeche sowie sonst. Rückstände aus der Steinkohlen- u. Holzaufbereitung	179 774	8 847	43 330
n) Gerein. u. veredelte Naturharze einschl. gereinigter Terpentinöle	34 552	74 877	14 514
o) Erzeugnisse der Eiweißverarbeitung (soweit nicht unter Rohstoffen), z. B. Gelatine, krist. Hühnereiweiß	42 716	3 982	11 614
p) Erzeugnisse sonst. org. Naturstoffe, z. B. Dextrine	.	13 379	159
q) Industrielle Öle, Fette und Fettsäuren, tier., pflanzl. und synth. Ursprungs einschl. Tierkörperverwertung	268 716	39 909	77 490
außerdem: Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		31 333	19 980
Organische Industriechemikalien insgesamt	3 801 768	878 483	1 587 801

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1000 DM		
II. Chemische Spezialerzeugnisse			
1. vorwiegend zur weiteren Be- u. Verarbeitung			
a) Kunststoffe			
abgewandelte Naturstoffe	542 943	58 857	143 175
Kondensationsprodukte	1 300 381	140 833	419 606
Polymerisationsprodukte	1 793 459	247 993	720 194
Synth. Kautschuk	302 557	186 916	109 364
Sonst. Kunststoffe			
Kunststoffe insgesamt	3 939 340	634 599	1 392 339
außerdem:			
Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		15 451	18 730
b) Chemiefasern	2 669 891	455 251	813 656
außerdem:			
Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		78	11 133
c) Düngemittel	2 240 842	53 672	559 029
d) Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	398 675	20 492	267 003
e) Organische Farbstoffe	999 746	90 466	605 152
f) Mineralfarben und entsprechende Erzeugnisse für die Glas-, keramische und Emailindustrie	736 100	47 578	305 417
außerdem:			
Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost ¹⁾		719	24 930
g) Druck-, Künstler- und Lebensmittelfarben	318 775	3 679	32 544
h) Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben, Spachtelkitte, Verdünnungen	1 960 375	56 286	164 991
i) Chemische Bauten- und Holzschutzmittel, Kitte, Isoliermittel, Dachpappe	437 510	4 695	20 124
j) Leime und Klebstoffe	450 988	11 041	105 329
k) Textil- und Lederhilfsmittel, Gerbstoffe und Gerbstoffextrakte	667 213	36 327	327 959
l) Pulver, Sprengstoffe, Zündwaren	291 570	12 357	56 663
m) Ferrolegierungen	189 299	149 956	23 085
n) Wachse, Wachs- und Stearinerzeugnisse, Schuh-, Leder- und Fußbodenpflegemittel einschl. Ausputzmittel u. Schwärzen, Kerzen	394 701	15 567	62 012
o) Äther. Öle und Riechstoffe (natürliche und synth.) sowie Essenzen, Aromen und dgl.	63 702	116 993	85 297
p) Sonst. chem.-techn. Erzeugnisse	1 527 045	232 439	448 516
Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung insgesamt ²⁾	17 285 772	1 957 646	5 323 909

¹⁾ Organische Farbstoffe sowie Mineralfarben

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1000 DM		
2. vorwiegend zum Konsum			
a) Chemischer Bürobedarf	247 401	20 777	77 932
b) Pharmazeutika	3 396 155	266 124	986 350
außerdem: Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		1 763	7 484
c) Seifen und Waschmittel	1 559 566	22 823	87 523
d) Körperpflegemittel	1 032 102	41 944	52 839
e) Photochemische Erzeugnisse	570 870	123 110	242 890
Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum insgesamt ²⁾	6 806 094	476 541	1 455 018

²⁾ Von den Interzonenhandelsbezügen und -lieferungen an chemischen Spezialerzeugnissen waren Restbeträge von 7,071 Mio. DM bzw. 16,974 Mio. DM spartenweise nicht aufteilbar. Sie sind in der Übersicht über die Inlandsversorgung der Bundesrepublik Deutschland enthalten.

19b. Übersicht über die Binnenmarktversorgung der Chemischen Industrie Westdeutschlands in Mio. DM 1964

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
Bundesrepublik Deutschland einschl. West-Berlin	31 179,5	3 593,1	8 906,8
Lieferungen bzw. Bezüge im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost			
Bundesgebiet einschl. West-Berlin		78,4	208,1

Binnenmarktversorgung 25 736,1 Mio. DM

20. Investitionen der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland

Z e i t	Investitionen insgesamt	Investitionsquote ¹⁾	Investitionsintensität ²⁾
	Mio. DM	i. v. H.	DM
1953	655,6	6,4	2 100
1954	943,0	8,4	2 800
1955	1 288,4	9,5	3 500
1956	1 433,1	9,6	3 700
1957	1 457,4	8,7	3 600
1958	1 636,3	9,3	3 900
1959	1 692,6	8,4	3 900
1960	2 387,7	10,5	5 200
1961	2 656,9	11,1	5 500
1962	2 280,0	9,0	4 700
1963	2 338,8	8,6	4 700
1964	2 807,8	9,0	5 400

s. Vorbemerkung 17

¹⁾ Investitionen bezogen auf die zugehörigen Umsatzwerte

²⁾ Investitionen bezogen auf die zugehörige Beschäftigtenzahl

21. Produktionsvolumen organische Synthese
Einsatz von Primärchemikalien zur Herstellung organischer Folgeprodukte

Z e i t	Gesamte		davon auf:		
	Einsatzmenge	Erdöl-/Erdgasbasis		Kohlebasis	
		1000 t-C	1000t-C	i. v. H. ¹⁾	1000 t-C
1957	666	160	24	506	76
1958	820	238	29	582	71
1959	1 034	414	40	620	60
1960	1 300	572	44	728	56
1961	1 425	712	50	713	50
1962	1 640	935	57	705	43
1963	1 803	1 132	63	671	37
1964*	2 139	1 543	72	596	28

s. Vorbemerkung 18

¹⁾ gerundet

22. Internationale

L a n d	Umsatz			Beschäftigte		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963
	Mio. \$			1000		
Bundesrep. Deutschland	5 750	5 980	6 275	432	432	436
Frankreich	3 775	4 165	4 610	253	257	262
Italien	3 715	3 945	4 300	180	186	190
Niederlande	825	925	995	67	69	72
Belgien	640	685	710	56	56	57
Schweden	445	485	520	29	31	32*
Norwegen	205	230	240*	17	17	17
Dänemark	175	215	220	16	17 [†]	17 [†]
Großbritannien	4 875	5 055	5 405	407	403	401
Spanien	700	810	1 010	144	145	146
Schweiz	485	510*	650*	46	46	49
Osterreich	280	290	310	34	35	34
USA ²⁾)	26 850*	29 385	30 800	827	849	867

s. Vorbemerkung

¹⁾ 1961 und 1962 teilweise berichtigte Zahlen; OECD-Abgrenzung

²⁾ Landesabgrenzung

^{†)} einschl. Kautschukbetriebe und Ölmühlen

Chemiedaten¹⁾

L a n d	Nettoproduktionswert			Investitionen		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963
	Mio. \$			Mio. \$		
Bundesrep. Deutschland	2 990	3 230	3 385	595	510	515
Frankreich	1 500	1 675	1 835	259	300	335
Italien	1 260	1 410	1 615	340	365	370
Niederlande	285	345	375	122	105	93
Belgien	260	275	285	65	80	80
Schweden	210	230	250*	58	70	77
Norwegen	105	125	130*	12	14	.
Dänemark	85	100	.	.	45	36
Großbritannien	2 160	2 260	2 410	426	463	412
Spanien	330	405	425	75	80	83
Schweiz
Österreich*	110	115	125	.	.	.
USA ²⁾	.	.	.	1 620	1 560	1 650

23. Außenhandel einiger

Land	Gesamtwirtschaft					
	Einfuhr			Ausfuhr		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963
	Mio. \$			Mio. \$		
Bundesrep. Deutschland	10 941	12 279	13 019	12 687	13 264	14 616
Frankreich	6 676	7 515	8 724	7 208	7 359	8 080
Italien	5 256	6 098	7 581	4 215	4 698	5 075
Niederlande	5 112	5 348	5 967	4 307	4 585	4 962
Belgien/Luxemburg	4 231	4 577	5 126	3 935	4 344	4 853
Schweden	2 918	3 112	3 386	2 735	2 920	3 199
Norwegen	1 614	1 655	1 822	929	973	1 074
Dänemark	1 864	2 117	2 113	1 514	1 625	1 864
Großbritannien	12 314	12 577	13 496	10 311	10 610	11 424
Portugal	656	585	656	326	370	418
Spanien	1 092	1 569	1 955	698	736	736
Schweiz	2 693	3 001	3 235	2 029	2 200	2 402
Österreich	1 485	1 552	1 675	1 202	1 263	1 326
USA	14 357	16 249	17 014	20 628	21 359	22 922

1) OECD-Abgrenzung, s. Vorbemerkung

OECD-Mitgliedstaaten

L a n d	Chemische Erzeugnisse ¹⁾					
	Einfuhr			Ausfuhr		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963
	Mio. \$			Mio. \$		
Bundesrep. Deutschland	470	512	588	1 427	1 490	1 703
Frankreich	379	433	538	653	674	778
Italien	377	406	453	335	374	402
Niederlande	315	332	378	381	413	454
Belgien/Luxemburg	269	285	326	309	321	359
Schweden	236	254	273	80	89	104
Norwegen	101	114	129	82	82	94
Dänemark	188	202	193	72	75	87
Großbritannien	490	503	597	954	1 001	1 073
Portugal	61	57	65	22	25	33
Spanien	105	139	178	34	36	37
Schweiz	242	257	269	389	418	468
Österreich	121	128	138	33	39	45
USA	488	547	601	1 841	1 943	2 032

24. Produktionsentwicklung der Produktionsindizes

Z e i t	Bundesrepublik				
	Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien
1950	70	81	66	.	83
1953	100	100	100	100	100
1954	114	114	123	115	115
1955	129	132	135	127	122
1956	141	156	149	137	134
1957	157	168	157	159	136
1958	170	182	177	169	139
1959	196	194	209	185	157
1960	226	221	244	217	171
1961	246	240	275	224	186
1962	276	261	336	253	210
1963	305	288	373	269	207
1964					
Januar	317	322	416	290	218
Februar	331	326	355	280	205
März	343	322	419	307	215
April	340	320	419	292	235
Mai	369	324	422	307	225
Juni	350	328	420	295	227
Juli	343	305	434	312	215
August	336	243		305	239
September	311	322		300	240
Oktober	313				
November	335				

s. Vorbemerkung
 1) OECD-Abgrenzung

Chemischen Industrie wichtiger Staaten¹⁾)

1953 = 100

Norwegen	Dänemark	Großbritannien	Österreich	USA	Canada
.	102	83	97	81	76
100	100	100	100	100	100
.	109	110	113	99	108
124	110	116	133	115	120
135	113	121	134	122	130
138	116	125	142	127	135
133	122	123	145	127	141
149	135	136	157	145	151
150	140	151	175	151	159
184	146	153	188	158	162
199		159	204	175	170
209		172	226	189	182
212		183	238	193	190
221		192	253	196	199
234		186	257	197	200
244		193	259	202	197
242		187	285	202	197
251		196	246	207	204
219		183	226	193	183
246		172	235	206	202
256		191	252	210	206
241				211	204
				208	

